

Nicole Eisenman
Weed Holder, 2023
Bronze
15 x 8.5 x 4.5 cm



NICOLE EISENMAN
RINGIER JAHRESBERICHT 2022

Der Ringier Jahresbericht 2022 wurde von der amerikanischen Künstlerin Nicole Eisenman (*1965) gestaltet. Sie gehört zu den einflussreichsten Kunstschaaffenden der Gegenwart und bringt mit ihrer Malerei ein Werk hervor, das kunsthistorisch, gesellschaftlich sowie politisch relevant und zutiefst menschenbezogen ist. Sie verbindet in ihren Arbeiten spielerisch und mit grosser künstlerischer Freiheit Stil- und Kompositionselemente der Kunstgeschichte: von der Renaissance-malerei hin zu zeitgenössischen Comics. Neben Gemälden und Zeichnungen, fanden in den vergangenen Jahren vermehrt Skulpturen Eingang in ihr Schaffen. Für den Ringier Jahresbericht 2022 hat die Künstlerin nun eine Bronze-Edition in limitierter Auflage in Form einer Vase geschaffen, die sie *Weed Holder* betitelt hat.

Die Abbildungen auf den folgenden Seiten geben einen Einblick in die Kultur- und Kunstgeschichte des Artefakts «Vase» und ihre vielfältigen Ausformungen. In Zusammenarbeit mit der Archäologischen Sammlung der Universität Zürich, dem Museum für Gestaltung sowie dem Museum Rietberg in Zürich ist es uns gelungen, eine kleine Sammlung an Vasen zusammenzustellen. Die Objekte stammen aus Ägypten bis hin zu China, Deutschland, Griechenland, dem Kongo oder Thailand und umspannen die Zeit vom 7. Jahrhundert v. Chr. bis in die Gegenwart. Sie verweisen auf die Vase als Kultgegenstand im religiösen Bereich, Zier- und Repräsentationsobjekt im weltlichen Leben, Gestaltungsobjekt von Innen- und Aussenräumen, als Objekt des Industrial Designs oder Alltagsgegenstand für die Präsentation von Schnittblumen.



NICOLE EISENMAN, RINGIER ANNUAL REPORT 2022

Choenkännchen

Attisch

Um 410 v. Chr.

Gebrannter Ton, scheibengedreht,
rotfigurige Technik

6.8 x 5.8 cm

© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 2505.

Foto: F. Tomio



INHALT

«Punchlist for a Weed Holder» – Nicole Eisenman, Künstlerin	6
Prolog – Michael Ringier, Verleger	10
Starkes Jahr trotz geopolitischer Krise – Marc Walder, CEO Ringier AG	20
Das Jahr in Zahlen – Dr. Annabella Bassler, CFO Ringier AG	40
Epilog – Frank A. Meyer, Publizist	58
Ringier Portfolio	68
Wesentliche Beteiligungen	88
Ringier Standorte	96
Organisation	99
Impressum	101

«PUNCHLIST FOR A WEED HOLDER»

VON NICOLE EISENMAN

- Löwenzahn
- Schwarzer Nachtschatten
- Gemeine Wegwarte
- Gemeine Nachtkerze
- Kreuzkraut
- Johanniskraut
- Kriechender Hahnenfuss
- Ackerkratzdistel
- Gänseblümchen
- Flohkraut
- Wolfsmilch
- Wiesenkerbel

Eine Blume, ob getrocknet oder frisch, in meiner Küche zu haben, bedeutet inzwischen, dass ich mein Leben auf der Reihe habe. Wenn mir Zeit für ein solches Detail bleibt, dann muss der Rest gut laufen.

Vor Jahren stiess ich auf ein Paar hohe, schlanke Vasen, die ihr Designer Frank Lloyd Wright als «Gräserhalter» bezeichnete. Ich liebe die Vorstellung, dass etwas so Übersehbares wie Gartengewächs durch ein Gefäss ins Rampenlicht gerückt werden kann.

Vasen sind Skulpturen, die Dekorationen enthalten. Sie sind das Zwielficht zwischen Funktion und Ästhetik. Sie tauchen seit Jahren in meiner Arbeit auf. Es gab einen skulpturalen Tisch, auf dem eine Reihe kleiner Bronzeskulpturen und Gipsvasen standen. Es gab ein Paar überdimensionale Aluminiumköpfe, die als einzelne Vase anfangen, sich dann aber zu einem Paar verzweigten. Und in *Maker's Muck* gab es Vasen, die den Raum zwischen Skulptur und Dekoration überbrückten.

Es gibt auch die Erweiterung der Metapher von der Form eines Gesichts/der Form einer Vase, die der Blume die Rolle der Idee verleiht, die wie Athene aus dem Kopf entspringt. Und was wäre das für ein Ziel, stets einen Strauss von Ideen parat zu haben!

Nicole Eisenman
Sketch for a Fountain Maquette
 Bronze, Gips, getrocknete Blumen, Sperrholz und Mixed Media
 Masse variabel
 Installationsansicht FIAC–Foire internationale
 d'art contemporain, Paris, 2018
 © die Künstlerin



Nicole Eisenman
American Goth, 2018
 Aluminium und Papierzellstoff
 © die Künstlerin
 Foto: Ryan McNamara



Nicole Eisenman

Maker's Muck, 2022

Holzsteg von Coney Island (brasilianische Ipe), Gips, Bronze, Silikon, ungebrannter Ton, gebrannter Ton, Blähschaum, Sackleinen, Draht, Rohwolle, Turnschuhe, Modelliermasse (Magic Smooth und Magic Sculpt), Harz, Bambusspieße, Zinnfolie, Gipsbinden, Sperrholz, Bassholz, Harz auf Wasserbasis, Fiberglas, Muscheln, Styropor, Ölfarbe, Wachs, Teppichfransen, Karton, Zement, Stahlrohr, Stahlstange, Aluminium-Farbtuben, Vinyl-Aufkleber, Granit, Teleskopstange, Sand, Stoff, Häkelteppich, Murmeln, Miniaturschaukelstuhl, Gras, geflochtener Binsenhocker, Formica, Plasteline von Le Beau Touché, Rapsöl, Mais, Valvoline-Motoröl, Schwamm, reflektierender Stoff, Nylonschnur, Kohle, Shippo Whisper-Töpferscheibe, Saran-Folie, beschichteter Draht, Aufnahmegerät, AM/FM-Radio, Holzklemme, Federklemme, Dehnungsklemme, Glühbirne von einer Wärmelampe, Klemmleuchte, Glasflaschen, Plexiglas, getrocknete Blumen, SLS-Kunststoff, getrockneter Kunststoff, Milchkiste, Leinwand, Bindfaden, Kupferrohr, elastische Schnur, Stahl-I-Träger, MDF, Eisenobjekt
Masse variabel

© die Künstlerin. Courtesy Nicole Eisenman und Hauser & Wirth

Foto: Thomas Barratt





PROLOG

MICHAEL RINGIER, VERLEGER

«Nicole Eisenman is a contemporary American artist, who has achieved critical acclaim for her paintings, sculptures and drawings. She received the prestigious MacArthur Fellowship in 2014 for her expressively painted works which address contemporary issues and concerns and address issues of gender and identity with humor, inventiveness and emotional insight.» Dieser Text stammt nicht von mir, sondern vom wohl prominentesten freien Mitarbeiter der Zukunft: ChatGPT. Das und noch zwei oder drei zusätzliche Sätze bekommt man auf die Frage geliefert: «Wer ist die Künstlerin Nicole Eisenman?»

Dieser kurze Text sagt zwar nicht allzu viel aus über die ungeheure Kraft des Werks von Nicole Eisenman, ihren aktuellen Erfolg mit mehreren Ausstellungen in renommierten Museen und ihre sechs- bis siebenstelligen Preise am Kunstmarkt. Aber als Kurzbeschreibung kann er allemal dienen – selbst wenn er sich bei der Fellowship um ein Jahr getäuscht hat.

Das gilt wesentlich weniger für das Ergebnis, das auf die Frage «Wer ist Michael Ringier?» geliefert wird. «Michael Ringier ist der Chairman und Gründer von Ringier AG. Seit über 200 Jahren expandiert das Unternehmen schnell und ist mittlerweile mit 12 500 Mitarbeitern und mehr als 1000 Marken und Medien die größte private Verlagsgruppe in Europa.» Lieber neuer Mitarbeiter ChatGPT, so gerne ich diese Auskunft glauben möchte, so wenig stimmt daran. Dass ich Chairman bin, schreibst du korrekt, der Rest ist (leider) Blödsinn.

Nachdem zu meinem ersten Mobiltelefon in den Neunzigerjahren noch eine mehrere Kilo schwere Batterie gehörte, wog das nächste Modell bloss noch wenige Hundert Gramm. Deshalb ist mir völlig klar, dass diese Falschauskunft als Kinderkrankheit abgetan werden kann. Denn schon bei der nächsten Aufdatierung – so wurde uns am WEF in Davos kundgetan – wird ChatGPT auf 500'000-mal mehr Informationen zurückgreifen können als heute. Die Qualität der Auskunft wird entsprechend steigen.

Und trotzdem bleibt ein merkwürdiges Gefühl. Denn im Gegensatz zu Wikipedia gibt es weder eine Quellenangabe, noch ist die Auskunft wirklich überprüfbar.

Artificial Intelligence wird das beherrschende Thema der nächsten Jahre werden – nicht nur für uns als Unternehmen, sondern für die ganze Gesellschaft. Wir werden Rahmenbedingungen schaffen müssen für etwas, dessen Tragweite wir heute noch gar nicht übersehen oder vorhersagen können. Die technologische Entwicklung wird uns weiterhin vor sich hertreiben – wir als Unternehmen akzeptieren sie als Herausforderung, der wir mit Neugier und Pragmatik begegnen wollen. Für eine Gesellschaft allerdings kann der Umgang damit durchaus zu einer Überforderung oder einer Zerreissprobe werden.

Wie weit AI heute schon über Schicksale entscheidet, sehen wir am Beispiel des für uns tragischsten Ereignisses dieses noch jungen Jahrhunderts. Der russische Überfall auf die Ukraine hat einen komplett anderen Verlauf genommen, als die meisten Experten vorausgesagt haben. AI ist ein massgebender Faktor dafür, dass die ukrainische Armee so überraschend widerstandsfähig geblieben ist. Denn sie hat der verteidigenden Armee einen enormen technologischen Vorteil beschert. «A digital army is fighting an analog army. What you are seeing is that the digital army, despite being a fraction of the size, is able to massively outperform its analog adversary», lautet das Fazit eines Experten in der englischen Tageszeitung Times.

Die Software und AI, die der ukrainischen Armee diese Vorteile bringt, kommen von Palantir. Das ist dasselbe Unternehmen, das in Zusammenarbeit mit unserer Tageszeitung Blick eine Software entwickelt hat, auf die weder die Journalisten noch die Marketingleute heute verzichten möchten, weil sie ihnen sehr viel unmittelbares Wissen im direkten Leser- und Kundenkontakt liefert. Artificial Intelligence ist nicht bloss Zukunft, an der wir arbeiten müssen. Sie ist heute schon sehr präsente Wirklichkeit in unserem Alltag geworden.



Zoomorphes (Büffel) Gefäß

Thailand, Sisatchanalai

1300–1500

Steinzeug, glasiert

13,5 x 14 x 14 cm

Museum Rietberg, Geschenk Toni Gerber,

Inv.-Nr. TG 952

© Museum Rietberg, Zürich

Dass wir die Herausforderungen der kommenden Jahre mit viel Zuversicht und Selbstvertrauen angehen können, hat auch mit dem Ergebnis des Jahres 2022 zu tun. Was das Management und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im vergangenen Jahr geleistet haben, ist absolut eindrucksvoll. Als ein Vertreter der Aktionäre und des Verwaltungsrats darf ich daher allen meine tiefe Dankbarkeit für den

enormen Einsatz und die grosse Loyalität in einem äusserst schwierigen Umfeld aussprechen. Dass wir dabei auch Spass haben dürfen, zeigt dieser Jahresbericht mit der beigelegten Skulptur. Wie meinte ChatGPT doch: «With humor, inventiveness and emotional insight». Tausend Dank auch dafür, liebe Nicole Eisenman.



Zwei Vasen mit Drachenhenkeln

China, Provinz Zhejiang, Longquan-Öfen

Südliche Song-Dynastie, 12. Jh.

Steinzeug mit hellgrüner Glasur; Longquan-Ware

Höhe: 26.8 cm und 16.3 cm

Museum Rietberg, Dauerleihgabe Meiyintang Stiftung,

Inv.-Nr. MYT 2070 + MYT 570

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger

Vase

ca. 1908–1914

Studentische Arbeit (anonym, DE) unter der Dozentur
von Henry van de Velde (BE, 1863–1957)

beteiligte Institution: Kunstgewerbeschule Weimar,
Keramikfachklasse, DE

Steinzeug, gedreht, bemalt

17.1 × 12.7 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK





Salbflasche
Ägyptisch
4.-5. Jh. n. Chr.
Formgeblasenes Glas
12.6 x 4 cm

© Archäologische Sammlung der Universität Zürich Inv. 3184. Foto: F. Tomio



Huhn Kalktopf

Kambodscha

12.Jh.

Ton, glasiert

11.5 x 9 x 9 cm

Museum Rietberg, Geschenk Toni Gerber,

Inv.-Nr. TG 777

© Museum Rietberg, Zürich

Goburam Rosso

2001

Entwurf: Ettore Sottsass (IT, 1917–2007)

Herstellung: Venini & Co. Vetri Soffiate Muranesi,
Murano, IT (gegründet 1921)

Glas, geblasen

ca. 52 × 33 cm

© 2023, ProLitteris, Zürich

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Vase
ca. 1900–1915
Entwurf / Ausführung: Hermann August Kähler
(DK, 1846–1917)
Irdenware, gedreht, glasiert, Schlickermalerei
16.5 x 12.5 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK





Kanne in Gestalt eines Habichts
China, Provinz Henan, Gongxian-Öfen
Tang-Dynastie, 8. Jh.
Tonware mit Dreifarben-Glasur
Höhe: 32.1 cm

Museum Rietberg, Dauerleihgabe Meiyintang Stiftung,
Inv.-Nr. MYT 1315
© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger

STARKES JAHR TROTZ GEOPOLITISCHER KRISE

MARC WALDER, CEO RINGIER AG

Es gibt Momente, in denen man durchaus die Kultur eines Unternehmens spüren kann.

Ein solcher Moment war am 21. Juni 2022. An diesem Tag hat die Ringier-Gruppe für all ihre Schweizer Unternehmen aus den Bereichen Media und digitale Marktplätze den «*Collaboration Cup*» veranstaltet: ein ganztägiges, professionell organisiertes Fussballturnier auf einer Sportanlage in Zürich.

Das Prinzip: Mitarbeitende eines Schweizer Ringier-Tochterunternehmens konnten sich als – verpflichtend gemischtes – Fünfer-Team anmelden und wurden im Vorfeld mit einem anderen Fünfer-Team einer anderen Firma zusammengewürfelt.

Insgesamt nahmen Spielerinnen und Spieler aus 15 Ringier-Firmen teil.

Es ging darum, miteinander etwas zu schaffen. Es ging um Fairness. Um Einsatz. Um Erfolg. Aber auch um Misserfolg – und wie wir damit umgehen. Und es ging um Freude an der Zusammenarbeit.

Kurzum: Collaboration pur.

Das Geschäftsjahr 2022 der Ringier-Gruppe stand im Zeichen der operativen Exzellenz und der «Post Merger Integration».

Ein Jahr zuvor, 2021, hatten wir erneut drei wichtige strategische Weichenstellungen für Ringier vorgenommen: erstens die Übernahme der Anteile von Axel Springer SE in Ungarn, Serbien, der Slowakei und den baltischen Staaten. Zweitens die Lancierung der SMG Swiss Marketplace Group, einem grossen Joint Venture im Bereich der digitalen Marktplätze. Und drittens den Erwerb der Aktienmehrheit an der Sportal Media Group in Bulgarien.

2022 galt es nun, diese drei «Bold Moves» zu verdauen und operativ die nächsten Schritte einzuleiten.

Ein besonders wichtiger dieser Schritte war die Gründung der Ringier Sports Media Group (RSM Group) im Mai 2022. Mit diesem neuen Tochter-

unternehmen möchten wir im Bereich der digitalen Sportmedien international expandieren.

Ende 2022 waren unter dem Dach der RSM Group bereits zahlreiche Sportmedien-Marken vereint: die Sportal Media Group sowie Digital Ventures OOD in Bulgarien, die renommierten *Gazeta Sporturilor* und *GSP.ro* in Rumänien, *Sportal.rs* in Serbien, *Sport.sk* in der Slowakei und *Sportal.hu* in Ungarn.

Das Portfolio der RSM Group soll in den nächsten Monaten durch Fusionen und Übernahmen sowie Produktneueinführungen weiter wachsen. Darüber hinaus hat Ringier im September 2022 ein strategisches Investment in die global tätige Sportmedien-Gruppe LiveScore in der Höhe von 50 Millionen Pfund getätigt.

2022 stand auch für die Ringier-Gruppe im Zeichen der geopolitischen Krise, die durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ausgelöst wurde.

Wirtschaftlich stellten uns hohe Papierpreise, extrem gestiegene Energiepreise sowie die dadurch befeuerten historischen Inflationsraten vor allem in unseren Ländern in Mittel- und Osteuropa vor enorme Herausforderungen.

Betroffen machen uns die ukrainischen Flüchtlinge, die insbesondere in «unseren» Ländern Polen, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien sowie in den baltischen Staaten Schutz suchen. Als Ringier-Gruppe wie auch durch unsere Unternehmen vor Ort versuchten wir einen kleinen Beitrag zu leisten, sei es durch die Unterstützung von Kinderkrippen, die pragmatische Hilfe für die Stellensuche mit unseren Job-Marktplätzen oder durch das Bereitstellen von Nachrichten in ukrainischer Sprache.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Journalistinnen und Journalisten insbesondere aus unseren mittel- und osteuropäischen Gesellschaften, die über das Jahr hinweg mutig und unerschrocken aus der Ukraine berichteten, teilweise an vor-

Kopfbecher

Peru, Nasca

2. Jh. v. Chr.–6. Jh. n. Chr.

Gebrannter Ton

15.5 x 13.5 cm

Museum Rietberg, Geschenk Dr. Adolf Streuli-Stiftung,
Inv.-Nr. RPB 137

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger



derster Front wie z.B. Marcin Wyrwał aus Polen oder Stanislava Harkotová aus der Slowakei.

Trotz herausforderndem makroökonomischen Umfeld war 2022 für Ringier finanziell und operativ erneut ein erfolgreiches Jahr. Dies auch aufgrund des frühzeitigen Eingreifens einer übergreifenden Taskforce sowie einer hohen Kostendisziplin.

Like-for-like konnten wir den operativen Gewinn, das EBITDA, einmal mehr steigern, und zwar auf CHF 134.3 Millionen. Mit Ausnahme des ersten Covid-Jahres stellt dies die siebte Steigerung in Folge dar.

Like-for-like erwähne ich deswegen, da unter anderem durch die Einbringung unserer Schweizer Scout24-Gruppe in die SMG Swiss Marketplace Group ein direkter Vergleich der Finanzkennzahlen mit dem Vorjahr nicht mehr möglich ist. Mehr dazu lesen Sie im Kapitel unserer CFO Annabella Bassler.

Mit grosser Zufriedenheit erfüllt uns, dass wir inzwischen knapp 80% unseres operativen Gewinns (EBITDA) mit digitalen Geschäftsmodellen erwirtschaften. Dies ist für uns ein untrügliches Zeichen, dass wir mit der digitalen Transformation auf sehr gutem Weg sind. Wir befinden uns damit weiterhin in der Spitzengruppe der europäischen Medienunternehmen.

Nun zu den Geschäftsbereichen, zunächst zum Bereich **Media**.

In der **Schweiz** lag auch bei der Blick-Gruppe 2022 der Fokus auf der operativen Exzellenz.

Digital erreicht der *Blick* mittlerweile jeden Tag 1.4 Millionen Unique Clients. Die Video-Views konnten 2022 um 34% gesteigert werden, von 193 Millionen auf 259 Millionen.

Im Hinblick auf die Diversifikation der Erlösquellen wurde mit dem erfolgreichen Launch des Content Commerce Verticals *Box by Blick* ein wichtiger Schritt gemacht.

Im Print wurden sowohl *Blick* als auch *SonntagsBlick* einem Redesign unterzogen. Fabian Eberhard, Recherche-Chef beim *SonntagsBlick*, wurde vom Branchenmagazin *Schweizer Journalist:in* als der beste Schweizer Investigativ-Journalist ausgezeichnet.

In unserem Joint Venture **Ringier Axel Springer Schweiz** (RASCH) sind die **Wirtschaftsmedien** mit der *Handelszeitung*, *BILANZ*, *cash.ch* und *PME* weiterhin auf Wachstumskurs und haben ihr Angebot in Print und Digital ausgebaut.

Zwei Beispiele dafür: Die *Handelszeitung* verfolgt konsequent ihre Vertikalisierungsstrategie und konnte 2022 das Angebot rund um «HZ Insurance» digital – aber auch in Form eines Top-Events – erweitern. 2023 wird das nächste Vertical «HZ Banking» lanciert. Die *BILANZ* hat wiederum das Print-Magazin *Bonanza* lanciert.

Der *Beobachter* wurde 2022 gar mit dem European Publishing Award als Magazine of the Year ausgezeichnet.

Bei den RASCH-Publikumszeitschriften konnte die *Schweizer Illustrierte* eindruckliche 111 Jahre Bestehen feiern, was mit einer Sonderausgabe begangen wurde. Die *LandLiebe* ist seit 2022 als *CôtéNature* auch in der Westschweiz erhältlich. Über 100 000 Leserinnen und Leser haben die *LandLiebe* abonniert – eine wahre Print-Erfolgsgeschichte.

In einem überaus schwierigen Marktumfeld hat die Vermarkterin *Ringier Advertising* das Budget einmal mehr übertroffen. Bemerkenswert ist, dass die Umsätze nicht nur digital, sondern teilweise auch in Print gesteigert werden konnten. Um weiter zu expandieren, hat Ringier Advertising 2022 mehrere grosse deutsche Digital-Angebote wie etwa T-Online gewinnen können, um deren Schweizer Traffic exklusiv zu vermarkten.

Ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr hatte auch die TV-Werbevermarkterin *Admeira*. In Zusammenarbeit mit den Mitbewerbern brachte *Admeira* 2022 sogenannte Replay Ads auf den Markt. Dabei handelt es sich um eine in dieser Form in Europa ein-

Vase

2008

Entwurf / Ausführung: Klaus Rothe (DE, geb. 1939)

Porzellan, gedreht, bei 920°C rohgebrannt, glasiert,
bei 1250°C gebrannt

ca. 32 x 11 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



zigartige Werbeform, die die Monetarisierung von TV-Inhalten ermöglicht, die über die TV-Boxen der grossen Telkos zeitversetzt konsumiert werden.

Die **Energy-Gruppe** hat mit *Energy St. Gallen* im Mai 2022 bereits die fünfte Radiostation in der Deutschschweiz lanciert. Dies nach *Energy Zürich*, *Energy Bern*, *Energy Basel* und *Energy Luzern*. Das Radionetzwerk ist somit in allen grossen Städten der Deutschschweiz mit einem eigenen Angebot vertreten. Auch virtuell ist *Energy* führend, unter anderem mit der Eröffnung des ersten Radiostudios im Metaverse.

Das Online-Magazin *izzyprojects* hat 2022 erneut mit mehreren herausragenden Social-Media-Videos von sich reden gemacht. Zwei Beispiele: Mehr als 1.2 Millionen Menschen sahen, wie sich *izzy* mit Online-Betrügern anlegte, die in der Schweiz jährlich Millionenschäden verursachen, indem sie sich als falsche Banker den Zugang zu Computern und Konten ahnungsloser Menschen erschleichen. Dank der Zusammenarbeit mit Spezialisten der Kantonspolizei Zürich konnte *izzy* nicht nur die Vorgehensweise der Betrüger zeigen, sondern diese auch vor laufender Kamera zur Rede stellen. Opfer sexueller Belästigung bringen diese aus Scham oder Angst vor Tätern häufig nicht zur Anzeige. Gemeinsam mit dem *Beobachter* lancierte *izzy* eine Kampagne, die jungen Menschen erklärt, warum der Gang zur Polizei wichtig ist und sich lohnt.

Die **Ringier Sports AG** hat 2022 *RED* lanciert. *RED* ist die neue Schweizer Sport-Streaming-Plattform. Zum Saisonstart 2022/23 des Schweizer Fussballs am 6. August startete *RED* das Fussball-Live-Stream-Angebot und zeigt alle Spiele der dritthöchsten Schweizer Liga (Promotion League) auf *red.sport*. Schrittweise folgen auch die Spiele der vierten Liga (1. Liga Classic). Ebenso wird die Übertragung von Live-Eishockey folgen.

Dem Druckerei-Unternehmen *Swissprinters* gelang es, ein erfreulich positives Ergebnis zu erzielen. Dies trotz schwierigem Marktumfeld mit hohen Papier- und Energiepreisen. Es konnten einige Aufträge aus dem Ausland zurückgewonnen werden.

Aufgrund der unsicheren Energieversorgung durch Gas und Strom hat *Swissprinters* alternative Druckverfahren entwickelt und getestet. Bei einer allfälligen Mangellage könnte *Swissprinters* die Zeitschriften in hoher Qualität auch gasfrei drucken.

Unsere Medienaktivitäten in **Osteuropa** waren 2022 besonders durch die Ukraine-Krise betroffen – dennoch gibt es viel Positives zu vermelden:

Das führende Nachrichtenportal *Onet*, das zu unserem Joint Venture **Grupa Ringier Axel Springer Polska AG** (GRASPAG) gehört, ist gemäss Brand Trust Index des Reuters Institut erneut die vertrauenswürdigste digitale Medienmarke in Polen.

Dabei baut *Onet* das sogenannte Platform Play konsequent aus: Insgesamt tragen inzwischen 300 – zu einem guten Teil externe – Medienmarken kuratierte Inhalte zu *Onet* bei. Mit dem 2022 gelaunchten kostenpflichtigen Bundle-Angebot *Onet Premium* ist *Onet* innerhalb kurzer Zeit zur zweitgrössten Paid-Content-Plattform in Polen angestiegen, mit über 100% Wachstum. Ein wichtiger Bestandteil des Paid-Angebots ist Audio: *Onet* lancierte 2022 eine eigene Audio-App. Bei den Podcasts konnte die Anzahl der Hörerinnen und Hörer 2022 auf vier Millionen vervierfacht werden.

Operative Exzellenz stand 2022 auch bei den von Ringier in Mittel- und Osteuropa gehaltenen – und von unserer Global Media Unit gesteuerten – Ländern im Mittelpunkt.

Dies unter anderem durch das gruppenweite Ausrollen unserer Single-Sign-On-Lösung. Strategisches Ziel ist, durch Logins die direkte Beziehung zu unseren Nutzerinnen und Nutzern zu verbessern. Damit sind wir in der Lage, die Personalisierung unserer journalistischen Angebote zu verbessern.

Charakteristisch auch für unsere Medien in Mittel- und Osteuropa ist die Kombination dieser Tech-basierten Initiativen mit journalistischer Exzellenz. Nur ein Beispiel: Peter Sabo, Investigativ-Reporter für *Aktuality.sk*, gewann den slowakischen Journalistenpreis in der Kategorie «Schriftlicher Journalis-



Doppelhenkelvase
ca. 1897
Herstellung: Fayence- en
Tegelfabriek Holland, Utrecht,
NL (1893–1920)
Bemalte Irdenware
42 x 24.5 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK

mus: Investigativer und analytischer Beitrag» mit einer fundierten Recherche zur internationalen Geldwäsche in der Slowakei.

Unsere Medien konnten erneut Rekordzahlen vermelden und so viele Menschen wie nie zuvor erreichen:

- In Serbien hält *Blic.rs* seit nunmehr elf Jahren die Nummer-1-Position, mit zuletzt 3.5 Millionen Userinnen und Usern pro Monat. Dies bei 6.8 Millionen Einwohnern.

- In Ungarn konnte *Blikk.hu* die 2021 gewonnene Reichweitenführerschaft unter den ungarischen Nachrichtenangeboten für den grössten Teil des Jahres halten. An manchen Tagen erreichte *Blikk.hu* als einziges ungarisches Nachrichtenangebot mehr als 1 Million Userinnen und User, dies bei 9.7 Millionen Einwohnern.

- In der Slowakei haben unsere Angebote rund 3 Millionen Userinnen und User pro Monat, rund um das Flaggschiff *Aktuality.sk* – wohlgemerkt in einem Land mit 5.4 Millionen Einwohnern. Mit dem neuen Angebotspaket *Aktuality Navyse* erhalten zahlende User Zugang zu exklusiven Inhalten.

- In Rumänien hält *Libertatea.ro* die Nummer-1-Position unter den Nachrichtenangeboten und erreicht seit Januar 2022 bis zu 10 Millionen Userinnen und User pro Monat, bei 19.1 Millionen Einwohnern.

Ein besonderes Highlight gab es 2022 in Serbien zu vermelden: Der Start des auch auf Kabel empfangbaren *Blic TV*. *Blic TV* fokussiert auf relevante und zuverlässige Informationen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Sport, Kultur und Showbusiness. Zugleich haben wir 2022 unsere Druckerei in Serbien verkauft.

Wie bereits im letzten Jahresbericht beschrieben, hat uns der Militärputsch vom Februar 2021 in **Myanmar** stark beschäftigt. Durch die Herrschaft des Militärregimes wurde die Rechtsstaatlichkeit aufgehoben. Bis heute gibt es nach wie vor keine Anzeichen auf eine Rückkehr zur Demokratie. Aus diesem Grund hat Ringier im Oktober 2022 – nach

sieben Jahren Geschäftstätigkeit in Myanmar – beschlossen, seine Vermögenswerte in Myanmar vollständig zu veräussern und das Land zu verlassen. Die Ringier-Anteile an den Gesellschaften *MyJobs* (digitale Job-&-Recruitment-Plattform) und *Duwun* (digitale News-Plattform) wurden an das jeweilige lokale Management übertragen.

Auch für den Geschäftsbereich **Marketplaces** war 2022 wirtschaftlich ein sehr erfolgreiches Jahr.

JobCloud, der Schweizer Marktführer in der digitalen Job-Vermittlung, feierte 2022 sein zwanzigjähriges Bestehen – und ist so erfolgreich wie nie zuvor. Konnte ich bereits im Geschäftsbericht 2021 den höchsten Umsatz der *JobCloud*-Firmengeschichte vermelden, wurde dieser 2022 durch das *JobCloud*-Team nochmals um mehr als 20 Prozent gesteigert. Auch beim Ergebnis verzeichnete *JobCloud* einen historischen Rekordwert!

Bei der neu formierten *SMG Swiss Marketplace Group* lag der Schwerpunkt der Aktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr auf der Post Merger Integration, um die Strukturen zu vereinheitlichen und eine neue, innovationsorientierte Unternehmenskultur zu schaffen. Dies ist hervorragend gelungen.

Nach **Osteuropa**.

Nach der vollständigen Übernahme der Axel-Springer-Anteile in Osteuropa – mit Ausnahme von Polen – wird das osteuropäische Marketplaces-Portfolio 2022 nun erstmals direkt von der Ringier Marketplaces Unit geführt.

Profession.hu in Ungarn erwirtschaftete ein Rekordjahr und konnte damit seine Position als marktführende Jobplattform weiter ausbauen. Sowohl Umsatz als auch EBITDA verzeichneten ein signifikant zweistelliges Wachstum. Der strategische Schwerpunkt lag auf dem gezielten Ausbau der Mehrwerte für Kandidatinnen und Kandidaten wie auch für ausschreibende Unternehmen. Hierzu wurden innovative Lösungen für Jobsuchende lanciert, wie zum Beispiel eine Initiative für Gehaltstransparenz sowie Unternehmensbewertungen, die inzwischen für

Vase: 390 – Dekor: 329
1930er-Jahre (Dekor) / 1962 (Form)
Entwurf: Hedwig Bollhagen (DE, 1907–2001)
Herstellung: HB-Werkstätten für Keramik GmbH,
Marwitz, DE (gegründet 1934)
Steingut, gedreht, Hinterglasmalerei, Ritzdekor
14 x 8 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Tausende von Arbeitgebern auf der Plattform öffentlich verfügbar sind. Für Unternehmen wurden neue Produktbundles und Zugänge zur CV-Datenbank entwickelt, um Kandidaten noch gezielter ansprechen zu können.

CV Keskus, die führende Jobs-Gruppe im **Baltikum** mit Sitz in Tallinn und digitalen Marktplätzen in Estland, Litauen und Lettland, verzeichnete nach einem bereits starken Vorjahr ebenfalls ein Rekordjahr. Eine Marktstudie von *Kantar Emor* zeigt zudem, dass in Estland CV Keskus die mit Abstand wichtigste digitale Adresse für Jobsuchende ist: Zwei Drittel aller in Estland Beschäftigten erfahren von Stellenangeboten über CV Keskus.

Ein weiteres Rekordjahr bei allen wesentlichen Kennzahlen verzeichnete auch *eJobs.ro*, die führende Job-Plattform in **Rumänien**. Treiber für das beste Ergebnis in der Firmengeschichte waren neben den Kernangeboten die gestiegene Nachfrage nach Recruiting-Lösungen im Bereich Social Media. 2022 hat *eJobs* zudem ein digitales Rekrutierungsangebot unter der Marke *Skilld* lanciert. Dieses unterstützt Unternehmen dabei, die relevantesten Kandidatinnen und Kandidaten auf Basis intelligenter AI-Algorithmen in kürzester Zeit zu identifizieren und mittels eigener Recruiter vorzuqualifizieren.

Imobiliare.ro, der führende digitale Immobilienmarktplatz in **Rumänien**, übernahm 2022 DSA Advisor, einen der führenden Hypothekenvermittler des Landes, und integrierte diesen in die Organisation. Diese Transaktion ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur strategischen Diversifizierung von *Imobiliare.ro*, um neben der Vermittlung von Immobilien auch deren Finanzierung anzubieten. Im Kerngeschäft entwickelte sich *Imobiliare.ro* erfolgreich weiter.

Als Teil unseres Joint Ventures **Grupa Ringier Axel Springer Polska AG** (GRASPAG) in **Polen** ist neben *Lendi* – einer Plattform zur digitalen Abwicklung von Immobilienfinanzierungen – sowie der Immobilien-Marktplatz-Gruppe *Morizon-Gratka* auch der auf Tech-Jobs spezialisierte Marktplatz *No Fluff Jobs* auf Wachstumskurs. *No Fluff Jobs* wurde gar als eines der am schnellsten wachsenden Unterneh-

men mit dem *Deloitte Technology Fast 50 Central Europe* ausgezeichnet.

In der **Slowakei** ist *United Classifieds* die klare Nummer 1 mit *Nehnuteľnosti.sk*, dem führenden digitalen Marktplatz für Immobilien, und *Autobazár.EU*, dem Marktführer im Automobil-Segment.

Zur strategischen Erweiterung des Portfolios in der digitalen Immobilienvermarktung wurde die in der **Ukraine** ansässige *Homsters* vollständig übernommen. Als Teil von Ringier Marketplaces betreibt *Homsters* datengetriebene Plattformen zur Qualifizierung und Konvertierung von Immobilienkäufern in Polen, der Schweiz, Kasachstan und Serbien.

In **Afrika** haben wir 2022 von unserem langjährigen australischen Partner SEEK sämtliche Anteile an der führenden Marketplaces-Gruppe *Ringier One Africa Media (ROAM)* übernommen und unsere Beteiligung auf beinahe 100% ausgebaut. Mit dieser Übernahme stärken wir unsere langfristige Investition in digitale Marktplätze in Subsahara-Afrika.

Strategisch haben wir die ROAM-Gruppe mit drei eigenständig agierenden Einheiten neu aufgestellt: erstens *The African Talent Company (TATC)*, einem länderübergreifenden Zusammenschluss unserer digitalen Job-Marktplätze in Nigeria, Kenia, Ghana und Uganda. Unter dem Dach der neu formierten TATC werden auch die langfristigen Partnerschaften mit der global agierenden **Mastercard Foundation** sowie anderen multinationalen Partnern fortgeführt und ausgebaut.

Zweitens umfasst die ROAM-Gruppe *BuyRentKenya*, den führenden digitalen Immobilien-Marktplatz in Kenia mit Sitz in Nairobi. Und drittens *Expat-Dakar*, die marktführende Digital-Plattform in Senegal.

Unser Venture-Geschäft **Ringier Digital Ventures** ist mit dem Consumer-Fokus seiner Beteiligungen weiterhin gut aufgestellt. Trotz widriger Marktbedingungen konnten sieben Portfoliounternehmen erfolgreich Folgefinanzierungsrunden abschließen. Dies unterstreicht das Vertrauen der Investoren in die zugrunde liegenden Geschäftsmodelle und in die Gründerteams.

Doppelhenklige Kanne (Amphora)
mit Appliken (El Aouja-Ware)
Römisch
3. Jh. n. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
Glanzton-Ware mit Applikendekor
16.7 x 11.7 cm

© Archäologische Sammlung der Universität
Zürich Inv. 3782. Foto: F. Tomio



Kommen wir zu einem Auszug an zentralen **Tech&Data-Projekten**, an denen wir als technologie-getriebene Medien-Gruppe im zurückliegenden Jahr gearbeitet haben:

Unsere AI-basierte Multi-Produkt-Datenplattform *Star* bedient mittlerweile mehr als 40 Millionen Unique User im Bereich Media und Marketplaces auf monatlicher Basis mit automatisierten Services. Ein Beispiel: Allein die Einführung der *Star Recommendation Engine* in zehn digitalen Marktplätzen hat bei jedem dieser Marktplätze zu einem zweistelligen prozentualen KPI-Wachstum geführt.

Unsere innovative Datenplattform *Delphi* wurde durch die Einführung eines *Publisher Management Cockpits* erweitert. Dieses identifiziert leistungsschwache Platzierungen und Formate im Anzeigen-Inventar bei über 100 Publishern und meldet dies mit Hilfe einer Alarmfunktion an das entsprechende Team. Durch den eingeführten Workflow-Prozess werden Kampagnen-Umsätze im siebenstelligen Bereich korrigiert und optimiert.

Das von Ringier zusammen mit der TX Group 2021 gegründete Joint Venture **OneLog AG**, das die gleichnamige Single-Sign-On-Lösung betreibt, wird heute bereits von über 40 Schweizer Medienmarken eingesetzt und zählt über 2 Millionen verifizierte Accounts. Ende 2022 traten CH Media und das Unternehmen NZZ dem *OneLog*-Joint-Venture als Shareholder bei.

RingierConnect, das als Single-Sign-On-Lösung in *OneLog* eingeflossen ist, haben wir vonseiten Ringier – wie weiter oben bereits kurz erwähnt – international als Managed Service ausgebaut. Nach dem bereits erfolgten Go-Live in Rumänien und Bulgarien wird *RingierConnect* nun in Ungarn, Serbien und der Slowakei integriert.

Unsere *Connect+*-Gamification-Lösung feierte gerade ihren ersten Jahrestag. Im Lauf der letzten zwölf Monate wurden neun Gamification-Events, wie z.B. rund um die Fussball-Weltmeisterschaft, durchgeführt. Mehr als 330 000 Personen haben teilgenommen. Mehr als zwei Millionen Quizfragen und Wetten wurden abgeschlossen.

Für unsere *EqualVoice*-Initiative – mehr dazu gleich – haben wir den *EqualVoice*-Faktor so weiterentwickelt, dass der semantische Algorithmus neben Text- und Bildinhalten nun auch Videoinhalte analysieren kann. Zudem haben wir ein *EqualVoice*-Dashboard bereitgestellt, um Erkenntnisse zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in unserer Berichterstattung automatisiert grafisch aufzeigen zu können.

Noch ein Blick auf drei **zentrale bereichsübergreifende Initiativen**:

Die Themen **Environment, Social und Governance (ESG)** sind für die Ringier-Gruppe von grosser Bedeutung. 2022 wurde ein konzernweites ESG-Konzept ausgearbeitet und verabschiedet, das nun seit Anfang 2023 umgesetzt wird.

2024 wird für das Geschäftsjahr 2023 im Rahmen der Jahresberichterstattung erstmals ein ESG-Bericht publiziert.

Ende 2019 haben wir unsere Initiative *EqualVoice* lanciert, die sich dafür einsetzt, Frauen in der Medienberichterstattung sichtbar zu machen. Kern der Initiative ist die Messung des Geschlechteranteils in den Beiträgen unserer Medienmarken durch den *EqualVoice*-Faktor auf Basis eines semantischen Algorithmus.

Nachdem wir 2021 die Initiative bereits auf die Publikationen von Ringier Axel Springer Polska international ausweiten konnten, erfolgte 2022 die Integration in weitere mittel- und osteuropäische Marken der Ringier-Gruppe. Auch **Axel Springer** hat sich mit der *B.Z.* der *EqualVoice*-Initiative angeschlossen.

Im Mai 2022 durfte ich zusammen mit der *EqualVoice*-Initiantin Annabella Bassler ausgewählte Top Executives aus der internationalen Wirtschafts- und Medienwelt zum ersten *EqualVoice* Summit nach Zürich einladen, um einen konstruktiven Diskurs über die Gleichstellung der Geschlechter in den Medien zu führen.

Das Programm beinhaltete Vorträge und Präsentationen von international renommierten Persönlich-



Balustervase

Kambodscha

12.-13. Jh.

Ton, glasiert

34.5 x 19 x 19 cm

Museum Rietberg, Geschenk Toni Gerber,

Inv.-Nr. TG 779

© Museum Rietberg, Zürich

keiten wie der Menschenrechtsanwältin Amal Clooney oder der Schweizer Bundesrätin und Justizministerin Karin Keller-Sutter. Der zweite *EqualVoice* Summit wird am 6. Juni 2023 ebenfalls in Zürich stattfinden.

Im Januar 2022 haben Ringier und Ringier Axel Springer Schweiz gemeinsam mit neun namhaften Schweizer Firmen – darunter Migros, Oerlikon und die Schweizerische Post – und in Zusammenarbeit mit *EDGE* das Netzwerk *EqualVoice United 2025* lanciert. Bei dieser Gelegenheit haben alle beteiligten Unternehmen eine Charta zur Gleichstellung der Geschlechter in der Arbeitswelt unterschrieben.

Eine weitere zentrale Initiative ist **Diversity & Inclusion**. Gleichstellung und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis sind ein Hauptanliegen von Ringier wie auch von Ringier Axel Springer Schweiz (RASCH).

Als eine Massnahme haben beide Unternehmen die *EDGE*-Zertifizierung 2022 abgeschlossen. «Economic Dividends for Gender Equality», kurz *EDGE*, ist eine globale Zertifizierung, die Auskunft über den Zustand der Geschlechtergerechtigkeit in einem Unternehmen gibt. Die Zertifizierung ist ein weiterer Baustein, um eine inklusive Unternehmenskultur mit mehr Chancengleichheit zu leben.

In diesem Sinn hat Ringier 2022 auch eine Minderheitsbeteiligung an *EDGE Strategy* erworben, dem Unternehmen hinter der *EDGE*-Zertifizierung. Dies, um dessen internationale Weiterentwicklung zu unterstützen.

Noch ein kurzer Ausblick auf das laufende Jahr: 2023 wird im Zeichen der Innovation stehen.

Schon immer hat sich Ringier als innovationsfreundliches und innovatives Unternehmen verstanden, das technologischem Fortschritt und der eigenen (digitalen) Transformation positiv gegenübersteht. Innovation ist sozusagen Teil der Ringier-DNA.

Zukünftig möchten wir Innovation aber noch systematischer und damit noch strategischer vorantreiben.

Zwei Beispiele: Bereits im letzten Jahr haben wir uns frühzeitig mit dem Metaverse auseinandergesetzt. Mit ersten konkreten Use Cases sind wir daran, ein Verständnis für die Potenziale des Metaverse zu entwickeln – wie etwa weiter oben anhand des virtuellen Radiostudios von *Energy* angesprochen.

Dieses Jahr werden wir erste Use Cases rund um die gerade unübersehbaren AI-Initiativen sehen, beispielsweise zu *GPT* oder *ChatGPT*.

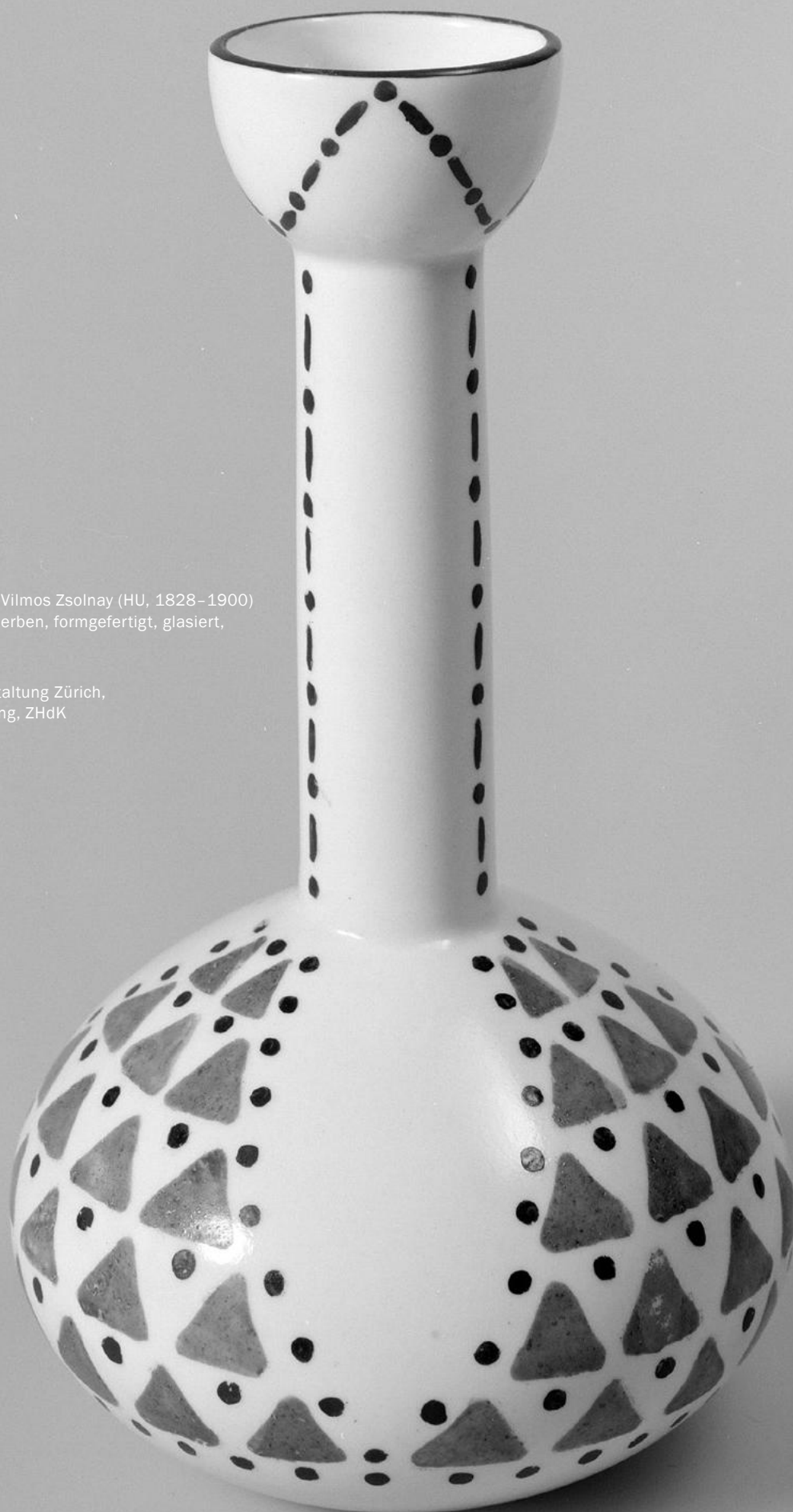
Auch aus diesem Grund haben wir 2022 eine neue Stelle geschaffen: Chief Innovation Officer, die wir mit Petra Ehmann besetzen konnten.

Eine zentrale Innovationsinitiative ist *Ringier X*: Ein Ringier-internes Förderprogramm für innovative Ideen und Projekte – das aber bewusst kein vom Business abgekoppelter Inkubator sein soll. Mit *Ringier X* sollen einerseits neuartige Produktideen unterstützt und aufgebaut werden. Andererseits sollen bereits entwickelte und tragfähige Produkte schneller skaliert werden.



Aryballos in Form eines knienden Kouros
Ostgriechisch / Ionisch
Mitte 6. Jh. v. Chr.
Gebrannter Ton, plastisch modelliert
16.3 x 6.2 x 6.6 cm

© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 5261. Foto: F. Tomio



Vase

1900

Entwurf / Ausführung: Vilmos Zsolnay (HU, 1828–1900)

Irdenware brauner Scherben, formgefertigt, glasiert,
bemalt mit Schablone

20.6 x 11.6 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK

Kugelaryballos der Krieger-Gruppe
Korinthisch / Frühhkorinthisch
1. Viertel 6. Jh. v. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
schwarzfigurige Technik
6.8 x 6.3 cm
© Archäologische Sammlung
der Universität Zürich Inv. 3505.
Foto: F. Tomio





Alabastron
Korinthisch / Frühhkorinthisch
Letztes Viertel 7. Jh. v. Chr.–Anf. 6. Jh. v. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
schwarzfigurige Technik
8 x 4.3 cm
© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 2443. Foto: F. Tomio



Langhalsvase
1904

Herstellung: Villeroy & Boch AG, Mettlach, DE
Steinzeug, geritzt, bemalt
34.4 x 16.8 x 16.8 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK

Steigbügelflasche mit Kriegerfigur

Peru, Moche

1.–7. Jh.

Gebrannter Ton

23 x 14 cm

Museum Rietberg, Legat Ulrich Frey,

Inv.-Nr. 2019.579

© Museum Rietberg, Zürich,

Foto: Rainer Wolfsberger



Vase

ca. 1896

Entwurf / Ausführung: Max Laeuger (DE, 1864–1952)

Herstellung: Kunsttöpferei Tonwerke Kandern, DE

Irdenware brauner Scherben, gedreht, Schlickermalerei,
glasiert

H: 30 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



DAS JAHR IN ZAHLEN

ANNABELLA BASSLER, CFO RINGIER AG

Mit einem like-for-like EBITDA 2022 von CHF 134.3 Mio. (2021: CHF 123.7 Mio.) kann die Ringier-Gruppe den operativen Gewinn erneut steigern und liegt 9% über Vorjahr – dies trotz grossen makroökonomischen Herausforderungen. Das reported EBITDA 2022 beträgt CHF 104.9 Mio. Die like-for-like Adjustierungen von gesamthaft CHF 29.4 Mio. gegenüber 2021 ergeben sich aus den beiden wegweisenden strategischen Transaktionen in 2021: der Gründung der *SMG Swiss Marketplace Group* im November 2021 (neu nur noch als At-Equity-Beteiligung dargestellt; vorher *Scout24*-Gruppe als vollkonsolidierte Gesellschaften) und dem Auskauf des Osteuropageschäfts (Slowakei, Serbien, Ungarn, Baltikum) von Axel Springer Ende 2021. Zudem sind Fremdwährungseffekte aufgrund der starken Aufwertung des Schweizer Frankens im Jahr 2022 zu berücksichtigen.

Der like-for-like Umsatz 2022 von CHF 1 010.1 Mio. befindet sich ebenfalls deutlich über dem Vorjahresniveau (2021: CHF 965.3 Mio.). Der geringere reported Umsatz 2022 (CHF 932.6 Mio.) ist wiederum in der veränderten Konsolidierungsmethodik begründet (*SMG Swiss Marketplace Group* neu nur noch als At-Equity-Beteiligung). Die like-for-like EBITDA-Marge liegt bei soliden 13.3% und übertrifft damit das Vorjahr (2021: 12.8%). Die erfolgreiche digitale Transformation zeigt sich in der signifikanten Steigerung des EBITDA-Digitalanteils auf neu 79% (2021: 73%) – ein Spitzenwert im europäischen Branchenvergleich.

Im Segment Media weist der Werbemarkt ein robustes Jahr 2022 auf. Die Gesellschaften haben ihre digitalen Produktentwicklungen vorangetrieben. Kostensteigerungen aufgrund der Inflation (u.a. Papier und Energie) wurden durch eine konsequente Kostendisziplin und zusätzliche Erlösströme grösstenteils kompensiert.

Das Segment Marketplaces (Jobs, Real Estate, Automotive, General Marketplaces, Finance and Insurance) hat ebenfalls die Erwartungen übertroffen. Hervorzuheben sind insbesondere die Jobs-Plattformen, die alle deutlich über Plan liegen. In Osteuropa liefern die Marktplätze trotz schwierigem makroökonomischem Umfeld (Konjunktur, Inflation, Zinsen, Abwertung der Währungen etc.) gute Ergebnisse. Auch der Ticketing-Bereich hat sich sehr gut entwickelt und erreicht wieder das Vor-Covid-Niveau.

Mit der Gründung der Ringier Sports Media Group wird die Expansion im Bereich der digitalen Sportmedien vorangetrieben. Im Sommer 2022 wurde das neue Segment mit dem Investment am global tätigen Sportmedien-Unternehmen Livescore ausgebaut. Neben Media und Marketplaces wird sich Sports Media zum dritten Standbein der Ringier-Gruppe entwickeln. Die Ringier Sports Media Group vereint führende digitale Sportmedienmarken, bietet über die gemeinsamen Technologieplattformen modernste Produkte an und hebt mithilfe einer einheitlichen Organisations- und Führungsstruktur Synergien. Per Ende des Jahres 2022 umfasst sie bereits acht Marken in neun Ländern und begeistert über 300 Millionen Sportfans in Europa und Afrika.

Um die interne Innovationskraft weiter zu stärken, werden 2023 vielfältige Innovationsprojekte («Ringier X») lanciert. Sie sind ein gruppenweiter Beschleuniger, der die Mitarbeitenden von Ringier befähigt, wie Unternehmerinnen und Unternehmer zu handeln und zu denken, um Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die für ihr Unternehmen, den Markt und die gesamte Branche wegweisend sind. Der finanzielle Wachstumspfad der Ringier Gruppe wird konsequent fortgeführt.

Weisses Wesen

1952

Entwurf / Ausführung: Margrit Linck-Daep
(CH, 1897–1983)

Irdenware rötlicher Scherben, gedreht,
modelliert, engobiert, bemalt

23 x 17.5 x 17.8 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



KENNZAHLEN IN MIO. CHF

	<u>2021</u>	<u>2022</u> reported	<u>2022</u> like-for-like
UMSATZ NACH REGIONEN	965.3	932.6	1 010.1
Schweiz	737.9	643.3	
Osteuropa	215.6	280.1	
Afrika und Asien	11.8	9.2	
UMSATZ NACH ERLÖSARTEN	965.3	932.6	1 010.1
Digitalerlöse	575.5	523.5	
Vertriebserlöse	177.7	174.8	
Anzeigenerlöse	90.8	94.7	
Druckerlöse	55.4	71.4	
Eventerlöse und übrige Medienerlöse	65.9	68.2	
Digitalanteil in % des Umsatzes	60 %	56 %	61 %
EBITDA	123.7	104.9	134.3
EBITDA-Marge	12.8 %	11.2 %	13.3 %

MITARBEITENDE

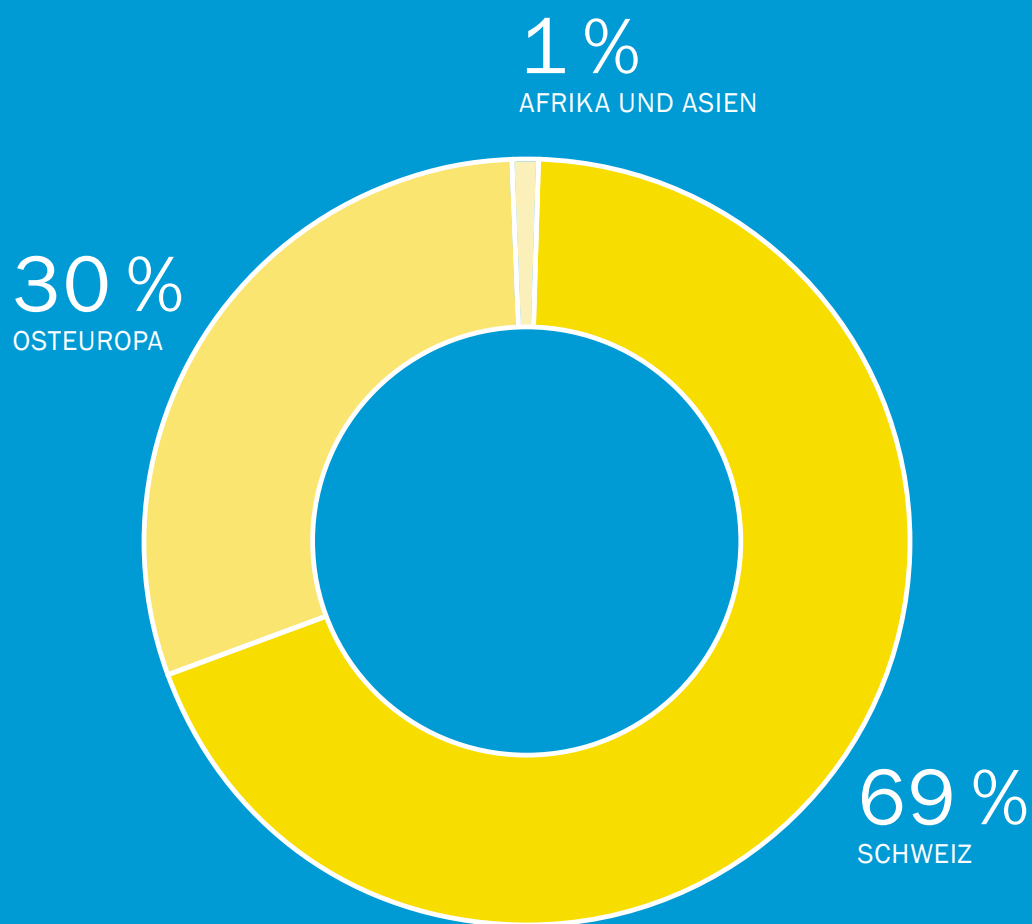
	<u>2021</u>	<u>2022</u>
MITARBEITENDE NACH REGIONEN	6 369	6 486
Schweiz	2 232	2 358
Osteuropa	3 427	3 427
Afrika und Asien	710	701



Pelike des Malers von Zürich 2660
Apulisch
3. Viertel 4. Jh. v. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
rotfigurige Technik
26.4 x 15.8 cm

© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 2660.
Foto: F. Tomio

UMSATZ NACH REGIONEN (REPORTED) 2022





Miniatursalbflasche

Ägyptisch

1.-4. Jh. n. Chr.

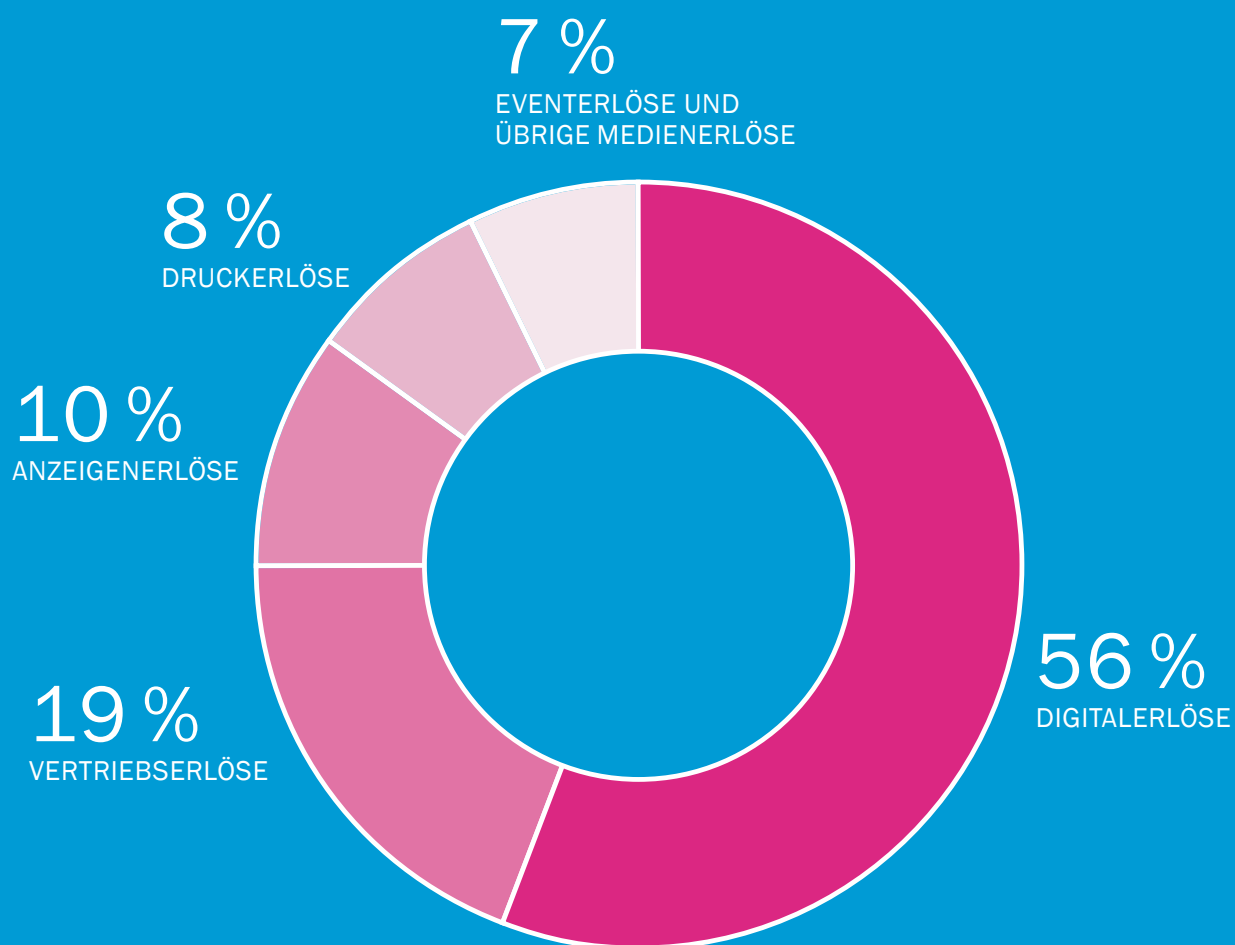
Geblasenes Glas

3.3 x 1.2 cm

© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 3167.

Foto: F. Tomio

UMSATZ NACH ERLÖSARTEN (REPORTED) 2022



*Bauchige Lekythos der
Werkstatt von Asteas*
Paestanisch
350–340 v. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
Glanzton-Ware mit Aufmalungen
22,4 x 12 cm
© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 3623.
Foto: F. Tomio



RINGIER-GRUPPE UMSATZ IN MIO. CHF (REPORTED)

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
SCHWEIZ	737.9	643.3
Digitalerlöse	418.1	321.2
Vertriebserlöse	149.7	142.3
Anzeigenerlöse	78.2	77.2
Druckerlöse	50.5	63.7
Eventerlöse und übrige Medienerlöse	41.4	38.9
OSTEUROPA	215.6	280.1
Digitalerlöse	147.4	194.5
Vertriebserlöse	28.0	32.5
Anzeigenerlöse	12.5	17.4
Druckerlöse	4.9	7.7
Eventerlöse und übrige Medienerlöse	22.8	28.0
AFRIKA UND ASIEN	11.8	9.2
Digitalerlöse und übrige Medienerlöse	11.8	9.2

Steigbügelflasche in Gestalt eines Tieres

Peru, Chimú

14.–16. Jh.

Gebrannter Ton

22 x 11 x 18 cm

Museum Rietberg, Legat Ulrich Frey,

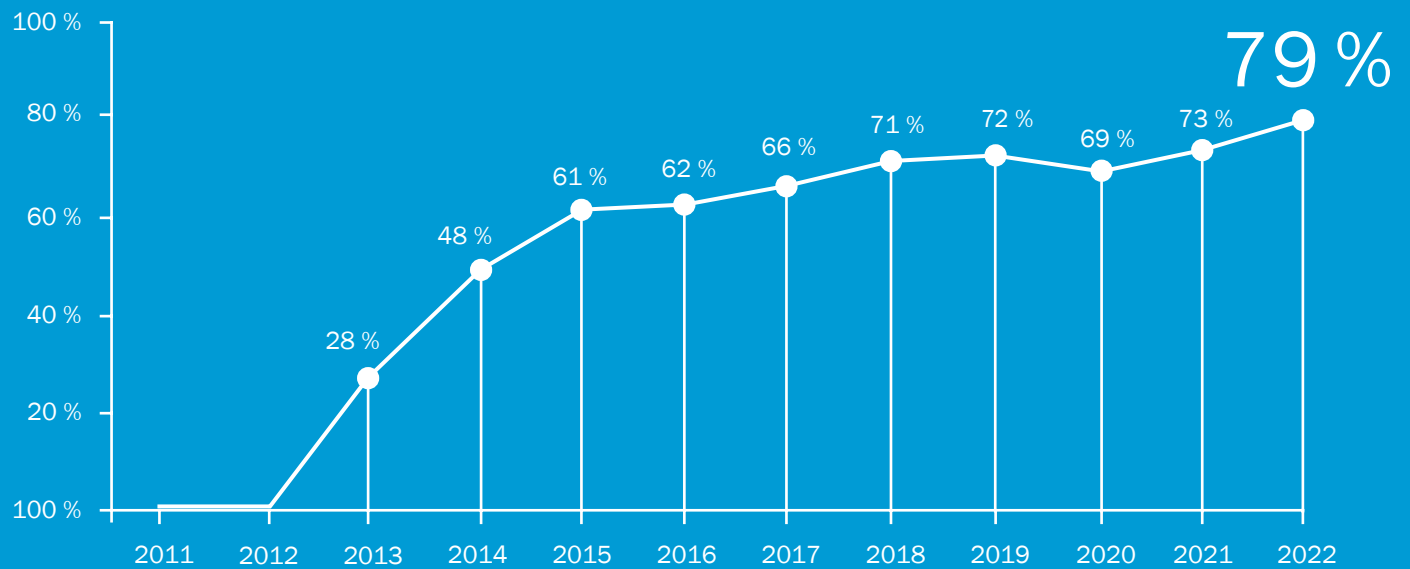
Inv.-Nr. 2019.589

© Museum Rietberg, Zürich,

Foto: Rainer Wolfsberger



DIGITALER EBITDA ANTEIL IN %



Lekythos
Kampanisch
Letztes Drittel 4. Jh. v. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
schwarzfigurige Technik
11.1 x 4.6 cm
© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 2629.
Foto: F. Tomio



Aryballos mit Vierblatt-Dekor
Korinthisch / Spätkorinthisch
570–540 v. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
Glanzton-Bemalung
7 x 6.8 cm
© Archäologische Sammlung
der Universität Zürich Inv. 4993.
Foto: F. Tomio



Gefäß

Mexiko/Guatemala, Kultur der Maya

Spätclassik, 7.–10. Jh.

Gebrannter Ton

20.5 x 17 cm

Museum Rietberg, Ankauf mit Mitteln der Stadt Zürich,
Inv.-Nr. RMA 315

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger



Vase
ca. 1971
Entwurf / Ausführung: Margrit Linck-Daepf
(CH, 1897–1983)
Irdenware rötlicher Scherben, gedreht,
verformt, glasiert
14.3 x 10.1 x 10.8 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Flasche

Naher / Mittlerer Osten

11.–12. Jh. n. Chr.

Geblasenes Glas, marineblau mit weissen
und gelben Glasbändern und -stückchen

9.2 x 6.6 cm

© Archäologische Sammlung der

Universität Zürich Inv. 3181.

Foto: F. Tomio



Vase
um 1970
Entwurf / Ausführung: Fulvio Bianconi (IT, 1915–1996)
Glas
23 x 21.6 x 11.7 cm
© 2023, ProLitteris, Zürich
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Topf mit Wolkenmuster

Nordchina

Westliche Han-Dynastie, spätes 2./

frühes 1. Jh. v. Chr.

Tonware mit roter und weisser Bemalung

Höhe: 43.5 cm

Museum Rietberg, Dauerleihgabe Meiyintang Stiftung,

Inv.-Nr. MYT 71

© Museum Rietberg, Zürich,

Foto: Rainer Wolfsberger



EPILOG

FRANK A. MEYER, PUBLIZIST

Was ist das, wenn wir Zeitung lesen – das Blatt raumgreifend auseinandergefaltet, was sich in öffentlichen Verkehrsmitteln als schwierig und für jeden Sitznachbarn störend erweist? Es ist Intimität – mitten unter Menschen, zu Hause im Wohnzimmer oder in der Lieblingsecke, der Lesecke.

Wer die Zeitung aufschlägt, schafft sich Raum und Zeit für ein geistiges Privatissimum. Er will dabei nicht gestört werden. Schon gar nicht durch einen, der von hinten über die Schulter in die aufgeschlagene Zeitung blickt.

Lesen ist ein exklusiver Vorgang, dem der Reformator Martin Luther (1483–1546) revolutionäre Bedeutung gab: Er forderte die Christenmenschen, die das Wort des Herrn nur aus dem Munde der Priester kannten, dazu auf, die Heilige Schrift selbst zu lesen – und auf diese Weise als Einzelne eins mit ihrem Gott zu werden.

Zum Individuum.

Ohne die Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg (1400–1468) war die Reformation nicht denkbar. Und erst durch ihn wurde Lesen möglich als Alltag des interessierten, des sich bildenden, des gebildeten Menschen.

Auch die Lektüre einer unheiligen Schrift – der Zeitung.

Die Zeitung ist ein ästhetisches Panoptikum, das sich dem Leser eröffnet, wenn er es entfaltet, was oft fast feierliche Formen annimmt: Nicht einfach nur Schrift gibt es da zu entdecken, sondern die spezifische Schrift der jeweiligen Zeitung, von klassisch zurückhaltend bis boulevardesk betont – an der Schrift erkennt man sein Blatt, sobald man es entblättert. Die Zeitung, die man lesen mag.

Meine Zeitung.

Gestaltet ist sie gemäss Gewicht, das den Inhalten durch die Redaktion beigemessen wird: oben auf der Seite, dominierend gross. Oder am Rand und

zurückgenommen. Mit Schlagzeile und Unterzeile und Bild. Als feuilleton-feiner Text in edlem Rahmen. Auch die Buchstaben selbst sind unterschiedlich: mal kursiv, mal fett, mal zart.

Die Zeitung ist kuratiert wie eine Ausstellung. Schon vor dem Lesen, auf den ersten Blick vermitteln die Gestalter Inhalt: die aktuellsten Aufmacher, die bedeutendsten Berichte, die kompetentesten Kommentare.

Die Typografie ist die Botschaft, das Layout ist Auslegung und Einordnung.

Und das Papier ist der Träger der Botschaft. Papier und Druckerschwärze haben ein Aroma. Und einen Klang. Papier raschelt und knistert. Ja, die Zeitung ist sinnlich. Ihre Sinnlichkeit lässt Wissen und Vergnügen und Meinung erfüllen – im zeitlichen Abstand zum Geschehen von gestern oder vorgestern. Anhängern des digitalen Jetzt erscheint dies als Widersinn.

Die Zeitung, ein veraltetes Medium.

Ein ruhiges Medium. Gesammelt wie der Mensch, der für das Lesen Zeit benötigt.

Pro Wort und Satz und Absatz und Seite gleich viel Zeit wie immer schon. Die sinnliche Wahrnehmung und die intellektuelle Verarbeitung sind nicht schneller geworden. Sie erfordern auch heute Konzentration. Und Umstände, die Konzentration zulassen. Die Zeitung hat etwas Achtsames, Zugewandtes, ja: Gemütliches.

Die Zeitung, ein Salon des 19. Jahrhunderts.

Das Medium der demokratischen Gesellschaft ist der klassische Ort von Rede und Widerrede – der Debatte: Der Verleger ist Gastgeber, der Chefredaktor gestaltet das Gespräch, die Journalisten bringen die Inhalte ein, die Autoren ihre Analyse und Kritik.

Bauchlekythos

Apulisch

3. Viertel 4. Jh. v. Chr.

Gebrannter Ton, scheibengedreht, rotfigurige Technik

10.6 x 5.4 cm

© Archäologische Sammlung der Universität Zürich

Inv. 2673. Foto: F. Tomio



Die Zeitung, ein Treffpunkt der sich selbst immer weiter aufklärenden offenen Gesellschaft.

Der Leser wiederum ist in diesem Salon der Gast: Bürger und Bürgerin, die aus dem Gelesenen ihre Meinung verfertigen, auch durch interessierten Besuch eines benachbarten Salons – durch das Aufblättern einer anderen Zeitung.

Die Zeitung braucht Zeit. Man könnte auch sagen: Musse – und damit ein Wort verwenden, das im vertakteten Tagesgeschäft hoffnungslos deplatziert anmutet. «User» sind Nutzer, nicht Leser. «News» sind Neuigkeiten, nicht Zeitgeschehen.

Die Ungeduld, mit der die Menschen im Büro, auf der Strasse, im Bus, im Restaurant – sogar am Lenkrad und im Bett – ohne Unterlass über ihre Bildschirme scrollen, schlägt sich nieder als Ungeduld mit der Demokratie: Sind autoritäre politische Systeme nicht fixer im Hochziehen von Projekten – und schneller fertig mit störenden Untertanen?

Was soll das hinderliche Hin und Her, das verzögernde Für und Wider, wie es die Demokratie mit-samt ihrem komplizierten Rechtsstaat notwendig macht? Dafür fehlt doch die Zeit. Schrecklich deshalb die Zeitverschwendung durch Zeitungen, die das Geschehen auch noch breitwalzen.

Doch so funktioniert nun mal demokratische Kultur: als Entschleunigung. Denn sie arbeitet nach dem Prinzip von Versuch und Irrtum:

Der gelungene Versuch gilt nur so lange, bis er sich als Irrtum erweist – und durch ein besseres Resultat ersetzt werden kann.

Wo ist der Fortschritt der Menschheit zu Hause? Da, wo man sich im Salon begegnet und miteinander diskutiert. Da, wo noch Zeitungen auseinandergefaltet und mit Hingabe gelesen werden. Da, wo man sich Zeit nimmt.

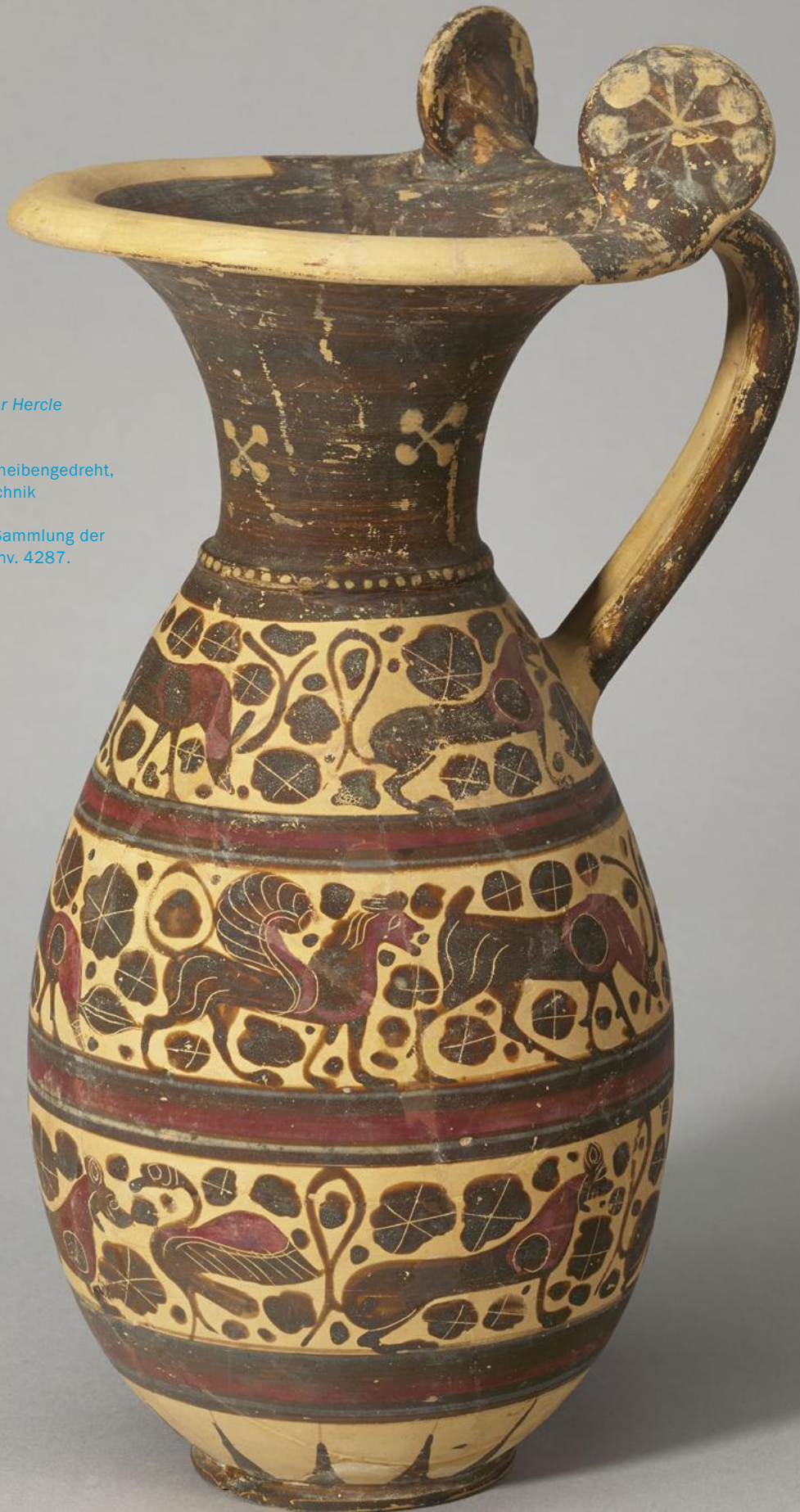
Für Zeitungen.



Lydion

Ostgriechisch / Ionisch / Samisch
2. Hälfte 6. Jh. v. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
Glanzton-Bemalung
10.7 x 7.2 cm

© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 4561.
Foto: F. Tomio



Olpe des Malers der Herkle
Etrusko-korinthisch
580–560 v. Chr.
Gebrannter Ton, scheibengedreht,
schwarzfigurige Technik
32.8 x 15.7 cm
© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 4287.
Foto: F. Tomio

Vase

1908-1909

Entwurf / Ausführung: Henry van de Velde (BE, 1863-1957)

beteiligte Institution: Kunstgewerbeschule Weimar, Keramikfachklasse, DE

Fayence gelblicher Scherben, gedreht, glasiert; Kupfer

14.3 x 10 cm

© 2023, ProLitteris, Zürich

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Stangenvase mit Bronzemonterung

ca. 1900-1905

Herstellung: Šumavské sklárny, Eleonorenhain, CZ
(1993-1995)

Farbloses Glas, formgeblasen; Wellendekor in Gelb und
Violett, silbrig hellblau irisierend; Bronze

23.8 x 14.1 x 9 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Bügelhenkelflasche mit Figurenattache

Peru, Nordküste, Moche

6.-8. Jh.

Gebrannter Ton

15 x 11 cm

Museum Rietberg, Geschenk Beatrice und Hanspeter Fontanellaz,
Inv.-Nr. 2018.1178

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger



Bauchige Netzlekythos

Attisch

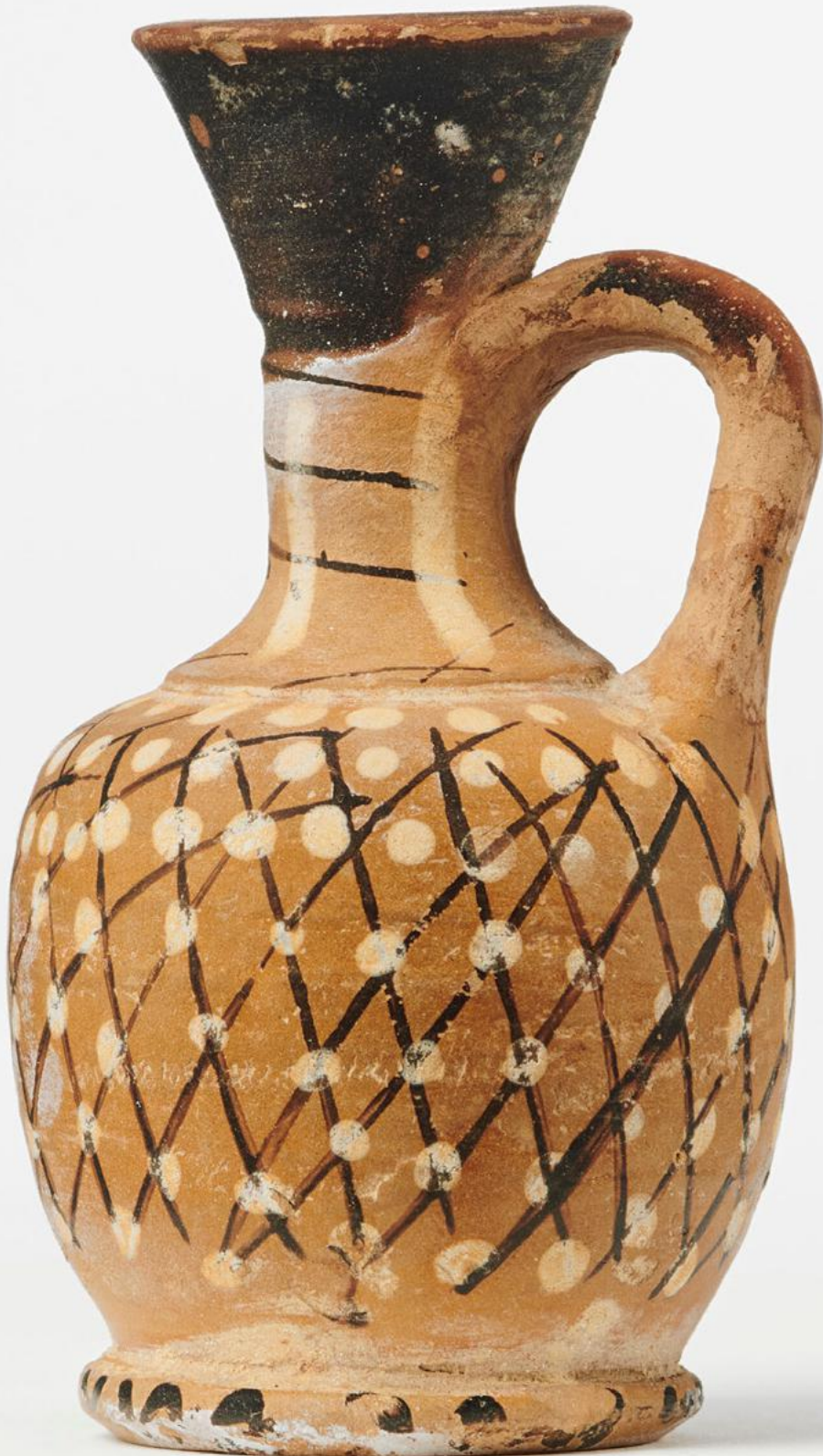
4. Jh. v. Chr.

Gebrannter Ton, scheibengedreht,
Glanzton-Bemalung

7.2 x 3.9 cm

© Archäologische Sammlung der
Universität Zürich Inv. 2516.

Foto: F. Tomio



Vase
ca. 1896
Entwurf / Ausführung: Vilmos Zsolnay (HU, 1828–1900)
Fayence gelblicher Scherben, formgefertigt, glasiert
11 x 13.5 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



RINGIER PORTFOLIO

SWITZERLAND

MEDIA

RINGIER SCHWEIZ

Blick	Daily Newspaper
Blick.ch	News Platform
Blick TV	Digital TV
Sonntagsblick	Sunday Newspaper
izzy projects	Young Gen Social Media Format

RINGIER AXEL SPRINGER SCHWEIZ

Beobachter	Consumer Magazine
Bilanz	Business Magazine
Bolero	Lifestyle Magazine
Caminada	Lifestyle Magazine
cash.ch	Financial News Platform
CôtéNature	Nature, Gardening & Lifestyle Magazine
gaultmillau.ch	Food Magazine
Glückspost	Glossy Magazine
Glückspost Super Rätsel	Riddle Magazine
Handelszeitung	Business Magazine
Interview by Ringier	Lifestyle Magazine
LandLiebe	Nature, Gardening & Lifestyle Magazine
L'illustré	Glossy Magazine
PME	Business Magazine
Schweizer Illustrierte	Glossy Magazine
TELE	TV Magazine
TV8	TV Magazine
TV-Star	TV Magazine
TVvier	TV Magazine
TV Land & Lüt	TV Magazine
getyourlawyer.ch	Legal Platform
GRYPS	SME Platform

BOOK PUBLISHER

Beobachter Edition	Book publisher
------------------------------------	----------------

ENTERTAINMENT

energy.ch	Entertainment
rockitradio.ch	Radio
vintageradio.ch	Radio
schlagerradio.ch	Radio
Energy Air	Event
Energy Star Night	Event
Energy Live Session	Event
usgang.ch	Entertainment

SPORTS MEDIA

RINGIER SPORTS MEDIA GROUP

gsp.ro	Sports Media
Pulse Sport	Sports Media
sportal.bg	Sports Media
sportal.hu	Sports Media
sportal.rs	Sports Media
sport.sk	Sports Media
sportal365	Sports Media / Technology
LiveScore Group	Sports Media

MARKETPLACES

JobCloud	
alpha.ch	Jobs
FinanceJobs.ch	Jobs
ICTcareer.ch	Jobs
INGJobs.ch	Jobs
jobs.ch	Jobs
jobs4sales.ch	Jobs
jobscout24.ch	Jobs



Menschliches Figurengefäß

Kolumbien, Tairona

11.–16. Jh.

Gebrannter Ton

14.5 x 16 x 19.5 cm

Museum Rietberg, Geschenk Erbgemeinschaft August
und Bertha Schelbert-Oeschger, Inv.-Nr. 2021.215

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger

jobsuchmaschine.ch	Jobs	Lalafo	Technology / New Deph
jobup.ch	Jobs	OneLog	Technology
jobwinner.ch	Jobs	STAR	Technology
karriere.at	Jobs	Ringier Connect+	Technology
medtalents.ch	Jobs		
Topjobs.ch	Jobs		
SMG SWISS MARKETPLACE GROUP			
acheter-louer.ch	Real Estate		
anibis.ch	Horizontal		
autoScout24	Cars		
casasoft.ch	Real Estate		
carforyou.ch	Cars		
FinanceScout24	Financing		
home.ch	Real Estate		
homegate.ch	Real Estate		
iazicifi.ch	Real Estate		
icasa.ch	Real Estate		
ImmoScout24	Real Estate		
MotoScout24	Cars		
ImmoStreet.ch	Real Estate		
logiciel.publimmo.ch	Real Estate		
ricardo.ch	Horizontal		
tutti.ch	Horizontal		
E-COMMERCE			
DeinDeal	E-Commerce		
Mystore.ch	E-Commerce		
TICKETING			
Ticketcorner.ch	Ticketing		
TECHNOLOGY			
Delphi	Technology		
EqualVoice Factor	Technology		
Hexagon	Technology		
Homsters	Technology / New Deph		
		BotLabs	Investment
		EdgeStrategy	Investment
		Virtusan	Investment
RINGIER DIGITAL VENTURES			
		Archilyse AG	Venturing
		Blok Enterprises OY	Venturing
		CheckYeti GmbH	Venturing
		Insenio GmbH	Venturing
		Skoove	Venturing
		AirConsole	Venturing
		yamo	Venturing
		The Creative Club	Venturing
		Regimen	Venturing
		Chairish	Venturing
		Carvolution	Venturing
		Recommerce AG	Venturing
		About You	Venturing
		Wine & Gourmet Digital	Venturing
OTHERS			
		Admeira	Advertising
		Ringier Advertising	Advertising
		Swissprinters	Printing house
		SMD Schweizer Mediendatenbank	Media Database
		Hans Ringier Stiftung	Foundation



Rituelles Weingefäss vom Typ "zhi"

China

Frühe bis mittlere Westliche Zhou-Dynastie,
ca. 1046–878 v. Chr.

Bronze

18.3 x 8.8 cm

Museum Rietberg, Sammlung Herbert Ginsberg, Ankauf
mit Mitteln der Stadt Zürich, Inv.-Nr. RCH 1A

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger

EUROPE

MEDIA

POLAND

GRUPA RINGIER AXEL SPRINGER POLSKA AG

Auto Świat	Car Magazine closed 2022
Auto Świat 4x4	Car Magazine closed 2022
Auto Świat Classic	Car Magazine closed 2022
Auto Świat Katalog	Car Magazine closed 2022
auto-swiat.pl	Car Magazine
Forbes	Finance Magazine
Forbes Women	Finance Magazine
businessinsider.com.pl	Finance News Platform
forbes.pl	Finance News Platform
medonet.pl	Health Magazine
Newsweek Historia	History Magazine
Newsweek Learning English	Learning Magazine
ofeminin.pl	Lifestyle Platform
Fakt Dobre Chwile	Lifestyle supplement
Newsweek Polska EXTRA	Magazine
Newsweek Polska Wydanie Specjalne	Magazine
Newsweek Psychologia	Magazine
newsweek.pl	Magazine
softonet.pl	Magazine
Newsweek Polska	News Magazine
https://kobieta.onet.pl/dom	Lifestyle Platform
onet.pl	News Platform
zapytaj.onet.pl	News Platform
przegladsportowy.onet.pl	News Platform
komputerswiat.pl	News Platform
Przegląd Sportowy	Sports Newspaper
przegladsportowy.pl	Sports Platform
Skarb Kibica	Sport Supplement
vod.pl	Streaming
Fakt TV	Supplement
Fakt Linie Życia	Supplement
Fakt Żyj Lepiej	Supplement

Fakt	Tabloid
----------------------	-------------------------

fakt.pl	Tabloid
-------------------------	-------------------------

plejada.pl	Tabloid
----------------------------	-------------------------

Komputer Świat	Tech Magazine closed 2022
--------------------------------	---

KŚ Twój Niezbędnik	Tech Magazine closed 2022
------------------------------------	---

KŚ Biblioteczka	Tech Magazine closed 2022
---------------------------------	---

noizz.pl	Young Gen Platform
--------------------------	------------------------------------

MARKETPLACES

GRUPA RINGIER AXEL SPRINGER POLSKA AG

Gratka.pl/motoryzacja	Cars
LaModa.pl	E-Commerce
literia.pl	E-Commerce
Lendi.pl	Finance
gratka.pl	Horizontal
App Gratka	Horizontal
Gratka.pl/praca	Jobs
nofluffjobs.com	Jobs
Morizon.pl	Real Estate
Gratka.pl/nieruchomosci	Real Estate
alegratka.pl	Real Estate closed 2022
domy.pl	Real Estate
nportal.pl	Real Estate
oferty.net	Real Estate
komercyjne.pl	Real Estate
bezposrednie.com	Real Estate
App Domy.pl	Real Estate
App Morizon - nieruchomości	Real Estate
noweinwestycje.pl	Real Estate
jakdojade.pl	Ticketing
opineo.pl	E-Commerce
skapiec.pl	E-Commerce

TECHNOLOGY

GRUPA RINGIER AXEL SPRINGER POLSKA AG

Ring Publishing	Technology
---------------------------------	----------------------------



Aryballos

Estrukio-korinthisch

599–500 v. Chr.

Irdenware hellbrauner Scherben,
geritzt, gemalt, Firnis

H: 15 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK

BULGARIA

MEDIA

SPORTAL MEDIA GROUP

Profit.bg	Finance News Platform
Woman.bg	Lifestyle Platform
Hotnews.bg	Lifestyle Platform
Novini.bg	News Platform
Winner.bg	Sports Media
sportal365.com	
(Digital Ventures OOD)	Sports Media Technology
sportal.bg	Sports Media

ESTONIA

MARKETPLACES

cvkeskus.ee	Jobs
-----------------------------	------

HUNGARY

MEDIA

RINGIER HUNGARY

Auto Bild	Car Magazine
Auto Bild Különszám	Car Magazine
Bookazine	Learning Magazine
Bookazine Plus	Learning Magazine
Blikk Extra Receptek	Lifestyle Magazine
Blikk Nők	Lifestyle Magazine
Blikk Nők Extra	Lifestyle Magazine
Blikk Nők Konyha	Lifestyle Magazine
Blikk Nők Otthon&Kert	Lifestyle Magazine
Csók és könny	Lifestyle Magazine
Glamour	Lifestyle Magazine
Glamour Különszám	Lifestyle Magazine
Kiskegyed	Lifestyle Magazine
Kiskegyed Extra	Lifestyle Magazine
Kiskegyed Konyhája	Lifestyle Magazine
Kiskegyed Konyhája Különszám	Lifestyle Magazine
Kiskegyed Otthona	Lifestyle Magazine
Kiskegyed Plusz	Lifestyle Magazine
Kiskegyed Recepttár	Lifestyle Magazine

Glamour.hu	Lifestyle Magazine
EgészségKalauz.hu	Lifestyle Magazine
Recepttár.hu	Lifestyle Magazine
Kiskegyed.hu	Lifestyle Magazine
Blikk.hu	News Platform
Eszes	Riddle Magazine
Eszes Évszakok	Riddle Magazine
Eszes Skandi	Riddle Magazine
Eszes Extra	Riddle Magazine
Eszes 199	Riddle Magazine paused in 2022
Eszes 299	Riddle Magazine paused in 2022
Hétpróba Skandi	Riddle Magazine
Kiskegyed Rejtvény Extra	Riddle Magazine
Kópé Évszakok	Riddle Magazine
Rejtvény Terefere	Riddle Magazine
Rejtvény Terefere Extra	Riddle Magazine
Rejtvény Terefere Plusz	Riddle Magazine
Rejtvény Terefere Skandi	Riddle Magazine
Ügyes	Riddle Magazine
Ügyes 200 Rejtvény	Riddle Magazine
Ügyes 300 Rejtvény	Riddle Magazine
Ügyes 5 Perc	Riddle Magazine paused in 2022
Ügyes Bónusz Extra	Riddle Magazine
Ügyes évszakok	Riddle Magazine
Ügyes Extra	Riddle Magazine
Ügyes Extra Szudoku	Riddle Magazine
Ügyes Kópé	Riddle Magazine
Ügyes Sorozat	Riddle Magazine
Ügyes Plusz	Riddle Magazine
Ügyes Poén +	Riddle Magazine
Ügyes Skandi	Riddle Magazine
Ügyes szudoku Riddle	Magazine paused in 2022
GEO	Science Magazine
Vasárnapi Blikk	Sunday Newspaper
Blikk	Tabloid
14 Nap Műsorfüzet	TV Magazine



Langhalsflasche

Zeng Wenlong (geb. 1969)

China, Provinz Zhejiang, Longquan

2019

Steinzeug mit flaschengrüner Glasur

19.5 x 11.5 cm

Museum Rietberg, Geschenk des Künstlers,

Inv.-Nr. 2020.308

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger

Sárga TV	TV Magazine
Színes kéthetes	TV Magazine
TV kéthetes	TV Magazine
TV Revü	TV Magazine
Tvr Újság	TV Magazine
TVR-Hét	TV Magazine
TVR-Hét Extra	TV Magazine
Képes TV Műsor	TV Magazine
Noizz.hu	Young Gen Platform

SPORTS MEDIA

Sportal.hu	Sports Media
----------------------------	--------------

MARKETPLACES

RINGIER HUNGARY

profession.hu	Jobs
-------------------------------	------

LATVIA

MARKETPLACES

cvmarket.lv	Jobs
-----------------------------	------

LITHUANIA

MARKETPLACES

cvmarket.lt	Jobs
-----------------------------	------

ROMANIA

MEDIA

RINGIER ROMANIA

Lucru de mana	Artisan Magazine closed 2022
Libertatea	Daily Newspaper
Avantaje	Lifestyle Magazine
ELLE	Lifestyle Magazine
ELLE Decoration	Lifestyle Magazine
Libertatea pentru femei	Lifestyle Magazine
retetepactice.ro	Lifestyle Magazine
Povestea mea	Lifestyle Magazine
Intamplari adevarate	Lifestyle Magazine
Povesti de viata	Lifestyle Magazine

Unica	Lifestyle Magazine closed 2022
VIVA!	Lifestyle Magazine
avantaje.ro	Lifestyle Platform
elle.ro	Lifestyle Platform
libertateapentrufemei.ro	Lifestyle Platform
unica.ro	Lifestyle Platform
viva.ro	Lifestyle Platform
libertatea.ro	News Platform
Gazeta Sporturilor	Sports Magazine
Libertatea Weekend	Supplement
TVmania	TV Magazine
Tvmmania.ro	TV Magazine
TVsatelit	TV Magazine

SPORTS MEDIA

gsp.ro	Sports Media
Gazeta Sporturilor	Sports Media

MARKETPLACES

RINGIER ROMANIA

ejobs.ro	Jobs
Jobradar24.ro	Jobs
imobiliare.ro	Real Estate
Imoradar24.ro	Real Estate

SERBIA

MEDIA

RINGIER SERBIA

Blic	Daily Newspaper
Ana.rs	Lifestyle Magazine
Blic zena	Lifestyle Magazine
Zena.rs	Lifestyle Platform
Clip.rs	Lifestyle Platform
Pulsonline.rs	Lifestyle Platform
Blic.rs	News Platform
Srpskainfo.com	News Platform
NIN	Political Magazine



Vasenpaar mit Montierung

ca. 1900-1914

Herstellung: unbekannt

Farbloses Glas, formgeblasen, polierter Keil- und Kugelschliff; Zinn, versilbert, montiert

28.8 x 18.4 x 10.3 cm (inkl. Montierung)

Foto: Museum für Gestaltung Zürich, Kunstgewerbesammlung, ZHdK

Blic TV	TV
Noizz.rs	Young Gen Platform <small>closed 2022</small>

SPORTS MEDIA

sportal.rs	Sports Media
----------------------------	--------------

MARKETPLACES

RINGIER SERBIA

Mojauto.rs	Cars
Nekretnine.rs	Real Estate

SLOVAKIA

MEDIA

RINGIER SLOVAKIA

kalendar.sk	Calendar
pokec.sk	Dating
azet.sk Email	Email
dobruchut.sk	Food Platform
tahaky-referaty.sk	Lectures
horoskopy.sk	Lifestyle
najmama.sk	Lifestyle
diva.sk	Lifestyle Platform
koktejl.sk	Lifestyle Platform
aktuality.sk	News Platform
azet.sk	News Platform
zive.sk	Tech Platform
slovník.sk	Translator
noizz.sk	Young Gen Platform
obkec.sk	Young Gen Platform

SPORTS MEDIA

sport.sk	Sports Media
--------------------------	--------------

MARKETPLACES

RINGIER SLOVAKIA

autobazar.eu	Cars
autobazar.sk	Cars

autovia.sk	Cars
noveauta.sk	Cars
bazar.sk	Horizontal
nehnutelnosti.sk	Real Estate
reality.sk	Real Estate
topreality.sk	Real Estate
byty.sk	Real Estate
chaty.sk	Real Estate <small>closed 2022</small>
novostavby.sk	Real Estate
realsoft.sk	Real Estate

AFRICA

MEDIA

CÔTE D'IVOIRE

pulse.ci	News Platform
--------------------------	---------------

GHANA

pulse.com.gh	News Platform
------------------------------	---------------

KENYA

pulselive.co.ke	News Platform
---------------------------------	---------------

NIGERIA

pulse.ng	News Platform
--------------------------	---------------

SENEGAL

pulse.sn	News Platform
--------------------------	---------------

UGANDA

pulse.ug	News Platform
--------------------------	---------------

SPORTS MEDIA

PulseBet	Sports Media
Pulse Sport	Sports Media

Bauchige Vase

1885

Herstellung: Martin Brothers,
GB (1873–1914)

Steinzeug gelblich-grauer Scherben,
gedreht, geritzt, glasiert, bemalt
23.2 x 16.2 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



MARKETPLACES

RINGIER ONE AFRICA MEDIA (ROAM)

ETHIOPIA

[Qefira.com](#) Horizontal

GHANA

THE AFRICAN TALENT COMPANY (TATC)

[Jobberman.com.gh](#) Jobs

KENYA

THE AFRICAN TALENT COMPANY (TATC)

[Brightermonday.co.ke](#) Jobs

[Buyrentkenya.co.ke](#) Jobs

[Pigiame.co.ke](#) Horizontal

NIGERIA

THE AFRICAN TALENT COMPANY (TATC)

[Jobberman.com.ng](#) Jobs

SENEGAL

[Expatriot-dakar.com](#) Horizontal

UGANDA

THE AFRICAN TALENT COMPANY (TATC)

[Brightermonday.co.ug](#) Jobs

SOUTH AFRICA

TECHNOLOGY

[Cube](#) Technology

MYANMAR

MEDIA

[Duwun.com.mm](#) News Platform sold 2022

MARKETPLACES

[MyJobs.com.mm](#) Jobs sold 2022

Topf mit einer weiblichen Form

Thailand, Dong Maroum

Gebrannter Ton

24 x 13 cm

Museum Rietberg, Geschenk Toni Gerber,

Inv.-Nr. TG 1391

© Museum Rietberg, Zürich





Chinoiserie

ca. 1790

Herstellung: unbekannt, NL

Fayence rötlicher Scherben,

weissliche Glasur mit blauer Bemalung

H: 38.5 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK

Flasche mit fremdländischen Figuren und Löwen

Nordchina

Nördliche Qi-Dynastie (550–577)

Steinzeug mit grünlich-brauner Glasur

Höhe: 28.4 cm

Museum Rietberg, Dauerleihgabe Meiyintang Stiftung,
Inv.-Nr. MYT 2000

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger



Vase
ca. 1920
Entwurf / Ausführung: Alfred Renoleau (FR, 1854–1930)
Steinzeug
18 x 12 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Figurengefäß in menschlicher Form
Costa Rica, Guanacaste, Pazifikküste
6.-9. Jh.
Keramik
28 x 19 x 19 cm

Museum Rietberg, Geschenk Familie Michel,
Inv.-Nr. 2021.287
© Museum Rietberg, Zürich,
Foto: Rainer Wolfsberger



Kalebassenforme Vase mit Sonnenstempeln
Thailand, Lamphun
Gebrannter Ton
15 x 8.5 cm

Museum Rietberg,
Geschenk Toni Gerber,
Inv.-Nr. TG 967
© Museum Rietberg, Zürich



Vase
ca. 1900
Herstellung: unbekannt, AT
Eisen, gegossen, lackiert, patiniert, montiert;
farbloses Glas
29.4 x 21 x 24.5 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



WESENTLICHE BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTE STAND 31.12.2022

Gesellschaften	Anteil
SCHWEIZ	
Ringier AG, Zofingen	100.0 %
Admeira AG, Bern	100.0 %
Swissprinters AG, Zofingen	70.0 %
Ringier Axel Springer Schweiz AG, Zürich	50.0 %
GetYourLawyer AG, Zürich	27.0 %
GRYPS AG, Rapperswil-Jona	50.0 %
Ringier Africa AG, Zofingen	100.0 %
Ringier Sports Media Group AG, Zofingen	100.0 %
SportTech AG, St. Gallen	48.7 %
Pulse Africa Holding AG, Zofingen	48.7 %
Energy Schweiz Holding AG, Zürich	65.0 %
Ringier Sports AG, Zürich	100.0 %
Ticketcorner AG, Rümlang	50.0 %
SMG Swiss Marketplace Group AG, Zürich	29.3 %
JobCloud AG, Zürich	50.0 %
DeinDeal AG, Zürich	90.0 %
Ringier Digital Ventures AG, Zürich	73.1 %
RUMÄNIEN	
S.C. Ringier Romania SRL, Bukarest	100.0 %
Ejobs Group S.A., Bukarest	100.0 %
Realmedia Network S.A., Timișoara	100.0 %
Ciberi Info. Systems SRL, Bukarest	100.0 %
Realmedia Credit SRL, Bukarest	100.0 %
Ringier Sportal SRL, Bukarest	51.0 %
BULGARIEN	
Sportal.bg JSC, Sofia	51.0 %
Digital Ventures OOD, Sofia	66.0 %
SLOWAKEI	
Ringier Slovakia Media s.r.o., Bratislava	87.0 %
SPORT.SK s.r.o., Silein	58.0 %
Ringier Slovakia Communities s.r.o., Bratislava	87.0 %
United Classifieds s.r.o., Silein	52.2 %

Gesellschaften	Anteil
SERBIEN	
Ringier Serbia d.o.o, Belgrad	100.0 %
NIN d.o.o., Belgrad	99.7 %
New Digital d.o.o., Belgrad	100.0 %
Ringier Sports Media d.o.o., Belgrad	100.0 %
UNGARN	
Ringier Hungary Kft., Budapest	100.0 %
Blikk Kft., Budapest	100.0 %
Profession.hu Kft., Budapest	100.0 %
Ringier Sports Media Hungary Kft., Budapest	100.0 %
POLEN	
Ringier Axel Springer Polska Sp. z o.o., Warschau	50.0 %
Grupa Morizon-Gratka Sp. z o.o., Warschau	45.0 %
No Fluff Jobs Sp. z o.o., Gdynia	35.0 %
ESTLAND	
CV Keskus OÜ, Tallinn	100.0 %
AFRIKA	
Ringier Ghana Ltd., Accra	48.7 %
Ringier Kenya Ltd., Nairobi	48.7 %
Ringier Media Nigeria Ltd., Lagos	48.7 %
Ringier Digital Marketing SA, Dakar	48.7 %
Marketplace Group Africa Ltd., Mauritius	57.2 % *
Ringier One Africa Media (Pty) Ltd., Cape Town	42.5 % *

* In Afrika hat Ringier 2022 vom langjährigen australischen Partner SEEK sämtliche Anteile an der führenden Marketplaces-Gruppe Ringier One Africa Media (ROAM) übernommen und die Beteiligung auf beinahe 100% ausgebaut. Der Vollzug der Transaktion erfolgt in 2023.

Rituelles Weingefäß vom Typ hu
China
Mittlere Westliche Zhou-Dynastie,
ca. 976–878 v. Chr.
Bronze
41.5 x 14.7 cm
Museum Rietberg, Inv.-Nr. RCH 21
© Museum Rietberg, Zürich,
Foto: Rainer Wolfsberger



Flasche mit dem Kopf eines «Rishi»
Kambodscha
Steinzeug, glasiert
27 x 14 cm

Museum Rietberg,
Geschenk Toni Gerber,
Inv.-Nr. TG 1056
© Museum Rietberg, Zürich





Flasche mit Zickzack-Muster

China, Provinz Shaanxi, Neolithikum, Yangshao-Kultur

Banpo-Phase, spätes 5./ frühes 4. Jt. v.Chr.

Tonware mit schwarzer Bemalung

Höhe: 18.5 cm

Museum Rietberg, Dauerleihgabe Meiyintang Stiftung,

Inv.-Nr. MYT 1014

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger

Form Nr. 129: Zylindervase

Bis 1912

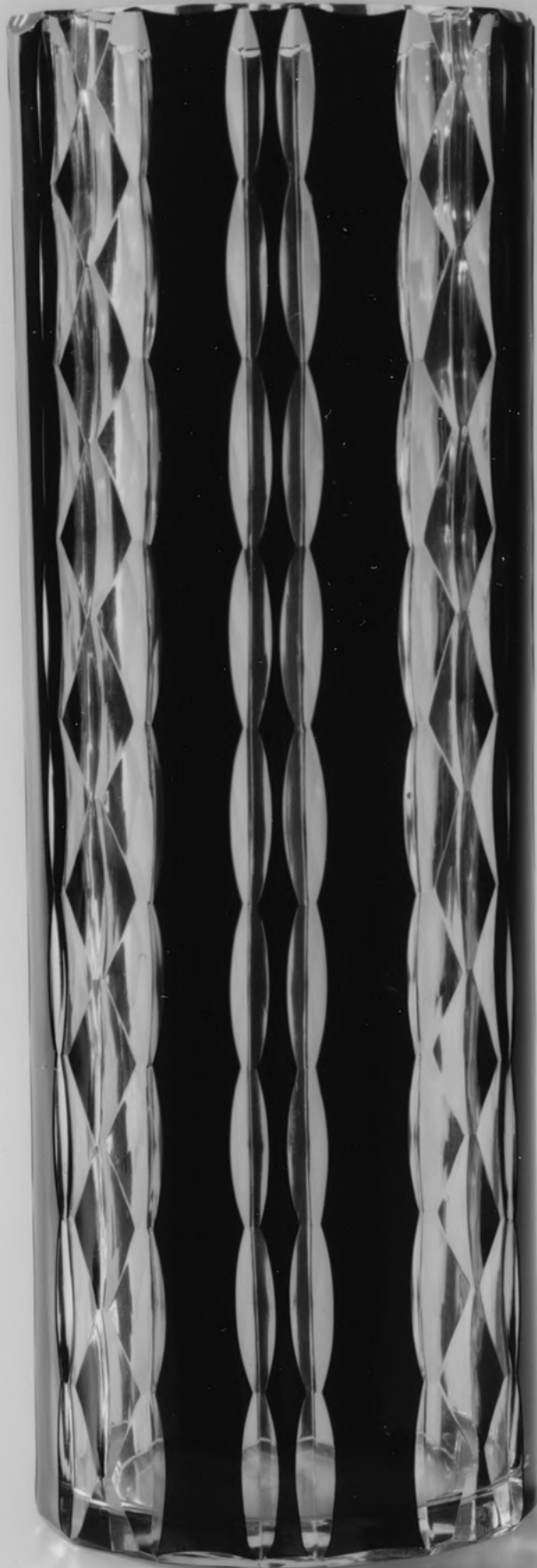
Herstellung: Johann Oertel & Co.,

Haida, AT-HU (gegründet 1869)

Farbloses Glas mit rotem Überfang,
formgeblasen, polierter Keil- und Olivenschliff

27.6 x 9.4 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Bügel-Doppelflasche

Peru, Chimu

11.–16. Jh.

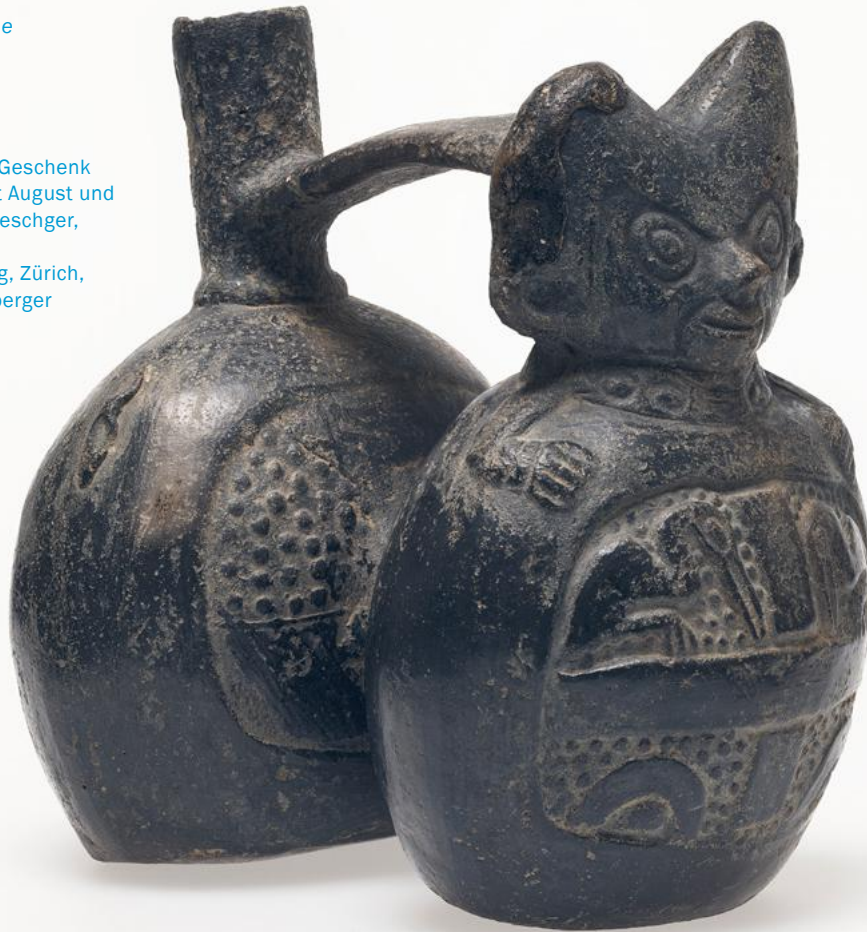
Gebrannter Ton

14 x 13.5 x 9.5 cm

Museum Rietberg, Geschenk
Erbengemeinschaft August und
Bertha Schelbert-Oeschger,
Inv.-Nr. 2021.241

© Museum Rietberg, Zürich,

Foto: Rainer Wolfsberger



Vase

ca. 1890

Herstellung: William de Morgan Pottery,
Chelsea, GB (1839–1917)

Dekor: J. Babb

Fayence, Scharfffeuerdekor

22.5 x 17.3 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Achtfach gelappte Langhalsflasche

China, Provinz Zhejiang, Yue-Öfen

Tang-Dynastie, 9. Jh.

Steinzeug mit graugrüner Glasur, Yue-Ware

Höhe: 23.9 cm

Museum Rietberg, Dauerleihgabe Meiyintang Stiftung,
Inv.-Nr. MYT 2150

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger



RINGIER STANDORTE





Modell Nr. 3577: Tokio

Entwurf: 1954, Objekt: 1956, Produktion: bis 1960

Entwurf: Tapio Wirkkala (FI, 1915–1985)

Herstellung: Karhula-Iittala Glasfabrik,
FI (gegründet 1881)

Farbloses Glas, in einer Form gedreht, geblasen
19 x 8.7 cm

© 2023, ProLitteris, Zürich

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



ORGANISATION

VERWALTUNGSRAT

Michael Ringier,
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Uli Sigg,
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Roman Bargezi,
Mitglied des Verwaltungsrates

Urs Berger,
Mitglied des Verwaltungsrates

Claudio Cisullo,
Mitglied des Verwaltungsrates

Lukas Gähwiler,
Mitglied des Verwaltungsrates

Felix Oberholzer-Gee,
Mitglied des Verwaltungsrates

Michèle Rodoni,
Mitglied des Verwaltungsrates

Laura Rudas,
Mitglied des Verwaltungsrates

KONZERNLEITUNG

Marc Walder,
Chief Executive Officer
und Managing Partner der Ringier AG

Dr. Annabella Bassler,
Chief Financial Officer, Ringier AG

Ladina Heimgartner,
Head Global Media Ringier AG
und CEO Blick-Gruppe

Dr. Kilian Kämpfen,
Chief Technology & Data Officer Ringier AG

Axel Konjack,
Head Global Marketplaces Ringier AG

Dr. Manuel Liatowitsch,
Group General Counsel / Chief Legal Officer
& Head Corporate Center Ringier AG

Alexander Theobald,
COO Ringier Schweiz
und CEO Ringier Axel Springer Schweiz AG

Kalebassenförmiges Gefäß

Kambodscha

Gebrannter Ton, glasiert

19 x 13 x 13 cm

Museum Rietberg, Geschenk Toni Gerber,

Inv.-Nr. TG 810

© Museum Rietberg, Zürich



IMPRESSUM

Der Jahresbericht von Ringier wird seit 1998 von Künstlerinnen und Künstlern gestaltet, die mit Werken in der Sammlung Ringier vertreten sind. Die Serie wurde von Michael Ringier und der Kuratorin Beatrix Ruf als vertiefende Einbindung der Kunst in die Tätigkeit des Unternehmens initiiert.

Herausgeberin:	Ringier AG
Künstlerin:	Nicole Eisenman, New York
Leitung und Koordination:	Johanna Walser, Chief Communications Officer Ringier AG Rahel Blättler, Sammlung Ringier, Art & Immobilien AG Michele Paparone und Nina Huber, Corporate Communications Ringier AG
Mitarbeit:	Patrick Rademacher, COO Global Media Unit Ringier AG und Steffen Gross, Head Group Controlling Ringier AG
Produktion:	Nicolas Kutsomanolakis, Produktions-Services Ringier AG
Grafik:	Zuni Halpern, Graphic Designer Brand Studio Ringier AG
Animation:	FAB Film Advertising Brands GmbH, Aachen, Deutschland
Giesserei:	Kunstgiesserei Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süssen, Deutschland

Ringier AG
Dufourstrasse 23
8008 Zürich
Schweiz

T +41 44 259 64 44

media@ringier.ch
www.ringier.com

Zürich, Mai 2023

Die Künstlerin Nicole Eisenman anerkennt ihr Kunstwerk nur zusammen mit dem Ringier Jahresbericht 2022.

Danksagung

Martin Bürge und Sabina Fusetti von der Archäologischen Sammlung der Universität Zürich, Schweiz
Sabine Flaschberger, Patrizia Baldi und Sabina Tenti vom Museum für Gestaltung in Zürich, Schweiz
Dr. Johannes Beltz und Alain Suter vom Museum Rietberg in Zürich, Schweiz
Andreas Friedel, Kunstgiesserei Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süssen, Deutschland

Disclaimers

Die Ringier AG hat sich bemüht, die jeweiligen Rechteinhaber zu finden und die nötigen Reproduktionsrechte für die abgebildeten Vasen einzuholen. Es war jedoch nicht in jedem Fall möglich, die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Bei allfälligen Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Ringier AG.

Lotus

1902

Herstellung: Haagsche Plateelbakkerij Rozenburg,
Den Haag, NL (1883–1917)

Dekor: Roelof Sterken (NL, 1877–1904)

Frittenporzellan, bemalt

20.7 x 8.2 x 8.2 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Langhalsvase
ca. 1895-1905
Herstellung: unbekannt, BE
Steingut weisslicher Scherben, gegossen,
bemalt, glasiert
44.9 x 22.9 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Domrémy

Entwurf: 1926

Entwurf / Ausführung: René Lalique (FR, 1860–1945)

Farbloses, luftgepresstes, mattgeätztes und mit

Kaltfarbe eingeriebenes Glas

21 x 19.5 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Vase in Form der archaischen Ritualgefäße vom Typ gu

China

Qing-Dynastie, 18. Jh.

Jade

27 x 15.8 x 15.5 cm

Museum Rietberg, Geschenk Emma Streicher, Inv.-Nr. RCH 819

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger



Kleine Vase mit Schmetterlingen

ca. 1900

Herstellung: unbekannt, DE

Farbloses Glas, formgeblasen, an der Pfeife

matt irisiert, Malerei mit Emailfarben und Mischgold

6.6 x 4.7 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK





*Figürliches Gefäß, Werkstatt der Mangbetu-Region
Demokratische Republik Kongo, Mangbetu
um 1900*

*Gebrannter Ton
26.5 x 13 cm*

*Museum Rietberg,
Ankauf mit Mitteln der Stadt Zürich,
Inv.-Nr. 2008.50
© Museum Rietberg, Zürich*

Deckelvase

ca. 1905

Herstellung: Plateelbakkerij Zuid-Holland,
Gouda, NL (1898–1965)

Formgeformtes und bemaltes Steingut
38.1 x 8.1 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Feldflasche in einer Affenform

Kambodscha

Ton, glasiert

17 x 12.5 x 11.5 cm

Museum Rietberg,

Geschenk Toni Gerber, Inv.-Nr. TG 755

© Museum Rietberg, Zürich



Bemalter Becher mit mythischem Maskenwesen

Peru, südliche Küstenregion, Nasca

4.-5. Jh.

Keramik

8.5 x 10 x 10 cm

Museum Rietberg, Geschenk Dr. Martin und Sylvia Escher,

Inv.-Nr. 2021.283

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger





Vase in Tulpenform

1899–1900

Herstellung: Johann Lütz Witwe, Klostermühle, CS
(1836–1951)

Farbloses Glas mit silbergelbem Unterfang und durchblasenem Überfang in opakem Mittelblau mit silbergelber Kröselaufschmelzung, formgeblasen: Stängel, Fuss und Blatt aus grünem, optisch vorgeformtem Glas angesetzt und frei geformt
32 x 12,3 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Flasche in Vogelform
 Peru, Spät-Nasca / Wari
 7.-11. Jh.
 Gebrannter Ton
 15 x 16 x 11 cm
 Museum Rietberg, Geschenk
 Erbgemeinschaft August und
 Bertha Schelbert-Oeschger, Inv.-Nr. 2021.244
 © Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger



V 82/1
 Entwurf: 1995, Reedition: 2012
 Herstellung: Linck Keramik, Zollikofen, CH
 Entwurf: Ch. Cotti
 Keramik, glasiert
 ca. 18 x 30 cm
 Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
 Designsammlung, ZHdK

Vase

Bis 1900

Entwurf: Algot Erikson (SE, 1868–1930)

Herstellung: Porzellanmanufaktur Rörstrand,
Stockholm, SE (gegründet 1726)

Porzellan, bemalt

H: 27.5 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK





Flasche mit Blumendekor

China, Provinz Henan, Dongfeng-Öfen

Nördliche Song-Dynastie, 10./11. Jh.

Steinzeug mit Dekor in Sgraffiato-Technik, Cizhou-Ware

Höhe: 41.2 cm

Museum Rietberg, Dauerleihgabe Meiyintang Stiftung,

Inv.-Nr. MYT 1531

© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger

Henkelvase

1905

Entwurf / Ausführung: Alfred William Finch
(Fl, 1854–1930)

Fayence, glasiert

28.5 x 18.7 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK





Stangenvase
ca. 1895-1900
Entwurf / Ausführung: Ernest Chaplet
(FR, 1835-1909)
Porzellan
34,6 x 10,4 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK

Braun und cremefarbene Vase vom Typ meiping
China, Provinz Hebei, Ding-Öfen
Nördliche Song-Dynastie, 11./12. Jh.
Steinzeug mit brauner Engobe und
transparenter und brauner Glasur;
Dekorelemente in Sgraffito-Technik
Höhe: 31.2 cm

Museum Rietberg, Dauerleihgabe
Meiyintang Stiftung, Inv.-Nr. MYT 1440
© Museum Rietberg, Zürich,
Foto: Rainer Wolfsberger



Vase mit drei skulpturalen Henkeln
ca. 1900
Entwurf / Ausführung: Adrien Dalpayrat
(FR, 1844–1910)
Steinzeug, gedreht
23.5 x 23 cm
Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Ormeaux

Entwurf: 1926

Entwurf / Ausführung: René Lalique (FR, 1860–1945)

Rotbraunes Glas, luftgepresst, mattgeätzt, poliert

16.4 x 15.1 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Vase

1897

Herstellung: Johann Lütz Witwe, Klostermühle,
CS (1836–1951)

Farbloses Glas mit silbergelbem Unterfang und
silbergelber Kröselaufschmelzung, frei geformt
16.5 x 19.6 x 16.3 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Flasche in Vogelform
Peru, Spät-Nasca / Wari
7.-11. Jh.
Gebrannter Ton
15 x 16 x 11 cm

Museum Rietberg, Geschenk Erbgemeinschaft August
und Bertha Schelbert-Oeschger, Inv.-Nr. 2021.244
© Museum Rietberg, Zürich, Foto: Rainer Wolfsberger





Vase

ca. 1895–1905

Entwurf / Ausführung: anonym, GB

Porzellan (Biscuitporzellan), gegossen

17 x 9.9 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK



Flasche

Thailand, Si Satchanalai

1300-1500

Steinzeug, glasiert

21.5 x 13 x 13 cm

Museum Rietberg, Geschenk Toni Gerber,

Inv.-Nr. TG 939

© Museum Rietberg, Zürich





Vase in Doppelkegelform

1983

Entwurf / Ausführung: anonym

Steinzeug, gedreht, schwarze Glasur

21.5 x 12 cm

Foto: Museum für Gestaltung Zürich,
Kunstgewerbesammlung, ZHdK

